

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



42. Jahrgang

Mittwoch, den 24. Juni 2020

Ausgabe 26/2020

Wanderung durch das schöne Eschelbachtal bei Ruschberg



28. Juni 2020

Entdecken Sie während einer Wanderung durch das Eschelbachtal eine ganz ursprüngliche Natur, verwunschene Wege und genießen Sie die Stille des Waldes. Immer wieder werden Sie die tollen Weitblicke und Eindrücke begeistern.

Treffpunkt: Parkplatz Bürgerhaus Ruschberg

Start: 10:00 Uhr

Gesamtstrecke: ca. 8 km

Preis: 3,00 € zzgl. Essen (Kammstück und Salat) und Getränke während der Wanderung bei den Eschelbacher Natur- und Angelfreunden e.V.

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16,

Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Anmeldefrist: 25. Juni, 12.00 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung sowie zum Essen ist unbedingt erforderlich.

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




AUTO - SCHUG

www.auto-schug.de
Baumholder • Tel.: 0 67 83 / 53 45




Autohaus Westrich

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13





20 x 0,50-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO **12,49**

KIRNER Pils

20 x 0,5-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO **13,99**

KIRNER Weizen

12 x 0,7-l-Kiste
zzgl. 3,30 € Pfand
EURO **2,99**

Berg Quelle Mineralwasser

12 x 0,7-l-Kiste
zzgl. 3,30 € Pfand
EURO **5,99**

Berg Quelle Limo

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt
Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43



Hinweis für Textveröffentlichungen!

An alle Vereine, Verbände, Schulen, KiTas, kirchliche und politische Institutionen:

Nachdem die Situation nach der Corona-Krise langsam zur Normalität zurückkehrt, freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass auch wir die bisherigen Einschränkungen lockern können. Es gelten nun wieder die allgemeinen Redaktionsrichtlinien. Wir bitten Sie trotzdem den Umfang Ihrer Textveröffentlichungen im Rahmen zu halten. Da wir aus Hygienegründen sowie geschlossener Schulen und Kitas immer noch viele MitarbeiterInnen im Homeoffice haben, ist der Produktionsablauf auch jetzt noch eingeschränkt.

Damit die Produktion der Zeitungen weiterhin gewährleistet ist, haben wir die Zeichenkontingente der Situation angepasst.

Bis auf Weiteres gelten ohne Ausnahme folgende Kontingente:

Vereine und Verbände: 1000 Zeichen + 1 Bild + PDF

Parteien: 1000 Zeichen + 1 Bild

Kirchen: 1000 Zeichen + 1 Bild

Schulen/KiTas: 1000 Zeichen + 1 Bild + PDF

Informationen/Allgemeines: 500 Zeichen + 0 Bilder

Sollten Texte nicht den Richtlinien entsprechen behält sich der Verlag auch weiterhin das Recht vor ohne Rücksprache Änderungen, Kürzungen und Lösungen der Inhalte vorzunehmen. Wir bitten mögliche Fehler in der Übergangsphase zu entschuldigen.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-800
Reklamationen
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

**Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau
und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder
am Montag, den 29.06.2020**

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Brühlhalle
Ort: Im Brühl 7, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Förderprogramm Stadtumbau
 - Änderung Standort „Bikepark“; Antrag der LfB Fraktion
 - Spielpark am Weiher; Sachstand
- Neubau / Sanierung Westrichhalle; Information Sachstand
- Beschilderung von Feldwegen, Antrag der Jagdgenossenschaft
- Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

- Sanierung Leichenpförtchen und Stadtmauer; Sachstand
- Goldener Engel, Kostenübersicht; Antrag der FWG-Fraktion
- Bauanträge und Bauvoranfrage
- Grundstücksangelegenheiten
- Anfragen und Mitteilungen

gez. Christian Flohr, Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

**Sitzung Verbandsversammlung
des Forstzweckverbandes Baumholder
am Mittwoch, den 01.07.2020**

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

- Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2018

Öffentlicher Teil:

- Neuwahlen Verbandsvorsteher und Stellvertreter für die Wahlzeit 2019-2024
- Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastungserteilung
1. Änderung der Verbandsordnung des Forstzweckverbandes Baumholder vom 16.12.1985
- Holzpreis innerhalb des FZV
- Anfragen und Mitteilungen

gez. Bernd Alsfasser, Verbandsvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117
Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis zum Folgetag 07:00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – DO 07:00 Uhr
- FR 16:00 Uhr – MO 07:00 Uhr
- SA und SO durchgängig

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für

jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr 112
Notruf 110
Rettungsdienst
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Der Bürgerbus entfällt bis auf Weiteres.

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994
Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.
Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.

Ansprechpartner: Waltraud Ströbel..... 06782/5104 und Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des

Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Obere Nahe – Trauercafé

Trauercafé jeden ersten Do im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes Obere Nahe, Hauptstraße 110, Idar-Oberstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tel.: 06781-5091170

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 27.6.

18.30 Uhr Weiersbach: Messfeier

Sonntag, 28.6.

09.00 Uhr Rückweiler: Impulswanderung, Treffpunkt Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus in Hahnweiler

10.00 Uhr Baumholder: Messfeier

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim, Tel. 06782

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus nach tel. Vereinbarung, Tel. 06781-5163500



Verbandsgemeinde

Radwanderung durch die Pfalz

Erstmals wurde von der Verbandsgemeinde Baumholder unter Wanderführer Peter Bohr eine Radwanderung angeboten.

Bei herrlichem Wetter für Radfahrer trafen sich 6 Radfahrer. Auf dem Glan-Blies-Weg, der entlang der alten Bahnstrecke der Glantalbahn die 1904 eröffnet wurde, konnten die Radfahrer viele Sehenswürdigkeiten erleben. So die alten Bahnhöfe von Elschbach, Nanzdietschweiler und den unter Denkmalschutz stehenden Bahnhof von Schönenberg-Kübelberg.



Am Ohmbachsee wurde eine kleine Pause eingelegt.

Weiter ging die Strecke auf dem Ritter Gerin Weg zum geplanten Ziel dem Motschweiher nach Waldmohr wo die Mittagspause eingelegt wurde. Ein Mitfahrer erklärte sich bereit die Gruppe nach Homburg-Jägersburg zu führen. Über wunderschöne Waldwege führte er die Gruppe nach Jägersburg entlang des Jägersburgers Weihers.

Der Rückweg wurde wieder über den Glan-Blies Weg und den Ritter Gerin Weg angetreten. Eine letzte Pause wurde auf dem Galgenhügel bei Sand eingelegt.

Die Gruppe war sich einig darüber, dass dies eine gute Idee der Verbandsgemeinde Baumholder war, auch für Radfahrer ein Alternativangebot anzubieten und freute sich schon auf die nächste Tour. (bo)

Wanderung durch das schöne Eschelbachtal am 28. Juni 2020

Erleben Sie auf einer geführten Wanderung mit unserer Wanderführerin Stephanie Saar die Ursprünglichkeit des Eschelbachtals rund um Ruschberg. Entdecken Sie verwunschene Wege und wunderschöne Weitsichten.

Treffpunkt: Parkplatz am Bürgerhaus, Ruschberg

Start: 10:00 Uhr

Gesamtstrecke: ca. 8 km

Preis: 3,00 € zzgl. Essen (Kammstück und Salat) und Getränke werden während eines Stopps bei den Eschelbacher Natur- und Angelfreunden e.V. gereicht

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Anmeldung bis 26. Juni 2020, 12.00 Uhr möglich.

Eine vorherige **Anmeldung zur Wanderung und zum Essen** ist dringend **notwendig**.

Bekanntmachung

nach § 50 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Baumholder hat in seiner Sitzung am 04. Juni 2020 nach Anordnung durch den Stadtrat am 12. November 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Nach § 47 des Baugesetzbuches in Verbindung mit der Landesverordnung über die Umlegungsausschüsse vom 27. Juni 2007 in der jeweils geltenden Fassung wird für einen Teilbereich des Bebauungsplans „Vor Hellert“ nach Anhörung der Eigentümer am 15. Mai 2019 die Umlegung eingeleitet. Das Umlegungsverfahren erhält die Bezeichnung „Vor Hellert 2. Teil“.

Das Umlegungsgebiet schließt sich im Süden an die bereits erschlossenen Grundstücke „Vor Hellert“ an. Der beigefügte Auszug aus der Liegenschaftskarte ermöglicht eine detaillierte Übersicht über den Umfang des Neuordnungsgebietes. Der Kartenauszug bildet einen Bestandteil des Umlegungsbeschlusses.

In das Umlegungsgebiet sind die folgenden Flurstücke einbezogen:

Gemarkung: Baumholder

Flur 21

Grundbuchbezirk: Baumholder

Flurstücke: 38, 39/1, 42/1, 43/1, 44/1, 44/3, 45/4, 54/3, 55/3, 57/3, 72/3, 73/2, 75/2, 76/1, 78/2, 85/4, 108/5, 555/41, 556/42, 566/80, 567/80, 650, 654

Im Folgenden wird der Umlegungsausschuss als „durchführende Stelle“ bezeichnet.

II. Beteiligte im Umlegungsverfahren und Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Nach § 48 BauGB sind im Umlegungsverfahren Beteiligte:

1. die Eigentümerinnen und Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
2. die Inhaberinnen und Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücks oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
3. die Inhaberinnen und Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen
 - Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
 - Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück,
 - persönlichen Rechts, das zum Erwerb, Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. die Stadt Baumholder
5. Verbandsgemeinde Baumholder

Die unter 3. bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der durchführenden Stelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 Abs. 1 BauGB) erfolgen.

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, wird die durchführende Stelle der anmeldenden Person unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung ihres Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist die anmeldende Person bis zur Glaubhaftmachung ihres Rechts nicht mehr zu beteiligen (§ 48 Abs. 3 BauGB).

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, sind binnen einem Monat nach der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bei der durchführenden Stelle anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf eines Monats angemeldet oder nach Ablauf der durch den Durchführenden Stelle gesetzten Frist glaubhaft gemacht, muss die berechtigte Person die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn die durchführende Stelle dies bestimmt.

Die Inhaberin oder der Inhaber eines im Grundbuch nicht ersichtlichen Rechts, das zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie die beteiligte Person, der gegenüber die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Wechselt die Person einer Beteiligten oder eines Beteiligten während des Umlegungsverfahrens, so tritt seine Rechtsnachfolgerin oder sein

Rechtsnachfolger in das Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet (§ 49 BauGB).

III. Verfügungs- und Veränderungssperre

Nach § 51 BauGB dürfen von der Bekanntmachung des Umlungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlungsplans (§ 71 BauGB) im Umlungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der durchführenden Stelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird,
2. Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden,
3. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden,
4. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden,
5. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dieser Bekanntmachung baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Verfügungs- und Veränderungssperre nicht berührt.

IV. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der durchführenden Stelle ist bei dem **Vermessungs- und Katasteramt Rheinhessen-Nahe, Ostdeutsche Str. 28, 55232 Alzey**

eingerichtet.

V. Auslegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis

Das Bestandsverzeichnis und die Bestandskarte, in denen der Nachweis des Grundbuchs und Liegenschaftskatasters für alle Grundstücke des Umlungsgebiets aufgeführt ist, liegen

vom 6. Juli bis einschließlich 5. August 2020

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weierdamm 1, 55774 Baumholder Bauabteilung nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (06783/8142) während der Dienststunden öffentlich aus.

VI. Vorbereitende Maßnahmen

Den Beauftragten der zuständigen Behörden ist nach § 209 BauGB zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen das Recht eingeräumt, alle dem Verfahren unterworfenen Grundstücke zu betreten, um Vermessungen, Abmarkungen, Bewertungen oder ähnliche Arbeiten auszuführen, nachdem den Eigentümerinnen, Eigentümern, Erbbauberechtigten und Besitzern die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, rechtzeitig bekannt gegeben worden ist.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

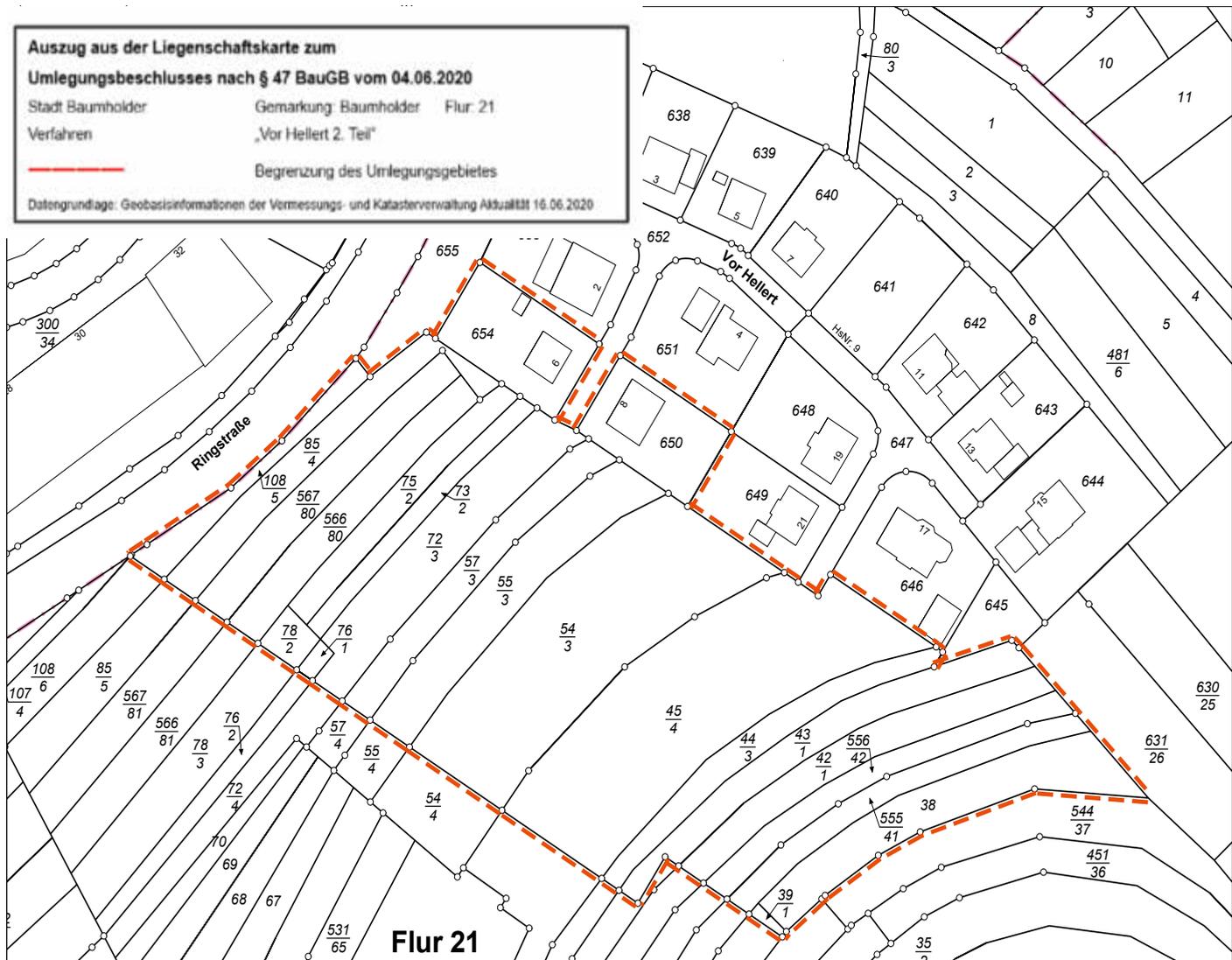
Gegen den Umlungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Monatsfrist beginnt zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlungsausschuss der Stadt Baumholder, Geschäftsstelle, Vermessungs- und Katasteramt Rheinhessen-Nahe, Ostdeutsche Straße 28, 55232 Alzey oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73) an: Umlungsausschuss

Stadt Baumholder – Geschäftsstelle vermka.rhn@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Baumholder, den 16.06.2020
gez. Mathias Klemmer
Vorsitzender Umlungsausschuss



Öffentliche Bekanntmachung

Aktion „mehr Grün durch Flurbereinigung“

Die Teilnehmergeinschaft des **Flurbereinigungsverfahrens Gimbeweiler** bietet allen Beteiligten des Verfahrens an, an der freiwilligen **Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“** teilzunehmen.

Bei dieser Aktion können alle Beteiligten Pflanzen und Materialien kostenlos für biodiversitätsfördernde Maßnahmen bestellen. Die Lieferung übernimmt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück. Durchführung der Maßnahmen und Pflege der Gehölze ist durch die Antragstellenden selbst umzusetzen.

Leider können wir in diesem Jahr keine öffentliche Infoveranstaltung durchführen. Deshalb möchten wir Sie einerseits auf unsere Internetseite verweisen, auf der Sie zwei PDF-Dateien mit allgemeinen Informationen und einen Antrag mit Bestellliste finden. Geben Sie hierzu in Ihrem Internetbrowser „Gimbeweiler 61033“ ein und wählen Sie unter „4. Bekanntmachungen“ die entsprechenden Dateien aus. Alternativ gelangen Sie über www.dlr-rnh.rlp.de mit einem Klick auf „Bodenordnungsverfahren“ auf der rechten Seite zur Verfahrensliste und wählen das Flurbereinigungsverfahren „Gimbeweiler“.

Zusätzlich liegen die Informationen beim Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, **Werner Bill, Hauptstraße 10 in 55767 Gimbeweiler**, zur Abholung bereit. Auf Wunsch können Sie fachliche Beratung unter den oben angegebenen E-Mail Adressen und Telefonnummern erhalten.

Der ausgefüllte Antrag ist spätestens bis zum **Freitag den 24. Juli 2020** an die o.a. Stellen zurückzugeben.

Die Ausgabe der bestellten Gehölze ist im November 2020 vorgesehen.

*Im Auftrag
gez. Norbert Schmitt
Projektleiter*

Projekt „Bewegung und Geselligkeit“

Interesse an einer kostenlosen Schulung zum/zur Bewegungsbegleiter/in?

„Bewegung und Geselligkeit“ ist der Titel eines Gesundheitsprojektes im Nationalparklandkreis Birkenfeld, das insbesondere den Spaß an der Bewegung bei älteren Menschen fördern möchte.

Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlern, Bürgermeistern/innen, ortsansässigen Vereinen, Initiativen und Institutionen sollen abwechslungsreiche und niedrigschwellige Bewegungsangebote für ältere Menschen, insbesondere für die, die vielleicht nicht mehr so ganz fit oder in der Bewegung eingeschränkt sind, in den Ortsgemeinden und Städten im Landkreis realisiert werden.

Die Angebote sollen der Gesunderhaltung von Geist und Körper dienen, aber auch der Vereinsamung vorbeugen. Der Spaß an der Bewegung und der Spaß, gemeinsam mit anderen Menschen zusammen etwas zu tun, stehen bei diesem Projekt, das keine Konkurrenz für bestehende Seniorengruppen darstellt, im Vordergrund. Die genannten Personen zu erreichen, ist hierbei die größte Herausforderung.

Neben der Kreisverwaltung Birkenfeld gehört auch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) zu den Initiatoren. Die LZG unterstützt im Rahmen der Kampagne „Ich bewege mich - mir geht es gut!“ mit Fortbildungen und Bewegungsmaterial. Den beteiligten Gemeinden / interessierten Personen bietet die LZG eine Schulung zur Bewegungsbegleiterin / zum Bewegungsbegleiter an.

Eine zweitägige kostenlose Schulung findet am 20./21. November 2020 im Landkreis Birkenfeld statt.

Die am 28. April 2020 vorgesehene Auftaktveranstaltung musste wegen der Corona-Virus Pandemie leider abgesagt werden.

Großen Anklang fand ein solches Projekt im Landkreis Mayen-Koblenz. Nach den gut besuchten Auftaktveranstaltungen in 2016 und 2017 haben sich dort schon rund 50 Personen zu Bewegungsbegleitern/innen ausbilden lassen. Aktuell beteiligen sich dort 30 Ortsgemeinden an dem Projekt „Bewegung in den Dörfern“. Der Landkreis hofft, dass das Vorhaben - ähnlich wie das Erfolgsmodell Boule - auch bei uns zum Wohle der älteren Mitbürger/innen gut angenommen wird. Sportreferent Klaus Juchem geht davon aus, dass die o. a. Schulung im November stattfinden kann und nimmt **Anmeldungen schon jetzt** entgegen.

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht er gerne (Tel. 06782/15106, k.juchem@landkreis-birkenfeld.de) zur Verfügung.

Themenwanderweg Reichenbach: Endlich wieder Wandern!

„Am letzten Sonntag begann mit dem Themenwanderweg in Reichenbach endlich mit etwa drei Monaten Verspätung das Wanderjahr 2020. Geführt wurde sie traditionell von Ernst Schmitz, der auch dieses Mal erneut 24 Wanderfreunde begrüßen durfte. Aufgeteilt in zwei Gruppen, begaben sie sich „Auf alten Wegen in eine vergangene Zeit.“ Der Tag begann regnerisch und etwas schwül und auch während der Wanderung

war das Wetter ein auf und ab. Doch das trübte nicht die gute Laune der Wanderer. Diese waren von Beginn an begeistert und sehr interessiert daran, etwas über die 14 Dörfer des Truppenübungsplatzes zu erfahren. Startpunkt der Wanderung war das Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach, wo Ernst Schmitz noch selbst angefertigte Flyer über die Dörfer des Truppenübungsplatzes verteilte. Von dort aus ging es los auf Tour, immer wieder vorbei an den einzelnen Gedenkpunkten der Dörfer. Der gesamte Weg wurde von zahlreichen Fakten und Geschichten über Ausweiler, Kefersheim und Co. begleitet, die dem Wanderführer auch diesmal in Fleisch und Blut übergingen, sodass er es schaffte, die Teilnehmer immer wieder zurück in die Vergangenheit zu versetzen.

Einen krönenden Abschluss bildete der Besuch im Ofenmuseum. Dort warteten leckere Brote und Kuchen auf die Wanderer (natürlich unter Einhaltung der Auflagen). Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön an Familie Lengler.“

Ihre Familie Ernst Schmitz



Öffentliche Bekanntmachung

Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“

Die Teilnehmergeinschaft des **Flurbereinigungsverfahrens Berschweiler** bietet allen Beteiligten des Verfahrens an, an der freiwilligen **Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“** teilzunehmen.

Bei dieser Aktion können alle Beteiligten Pflanzen und Materialien kostenlos für biodiversitätsfördernde Maßnahmen bestellen. Die Lieferung übernimmt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück. Durchführung der Maßnahmen und Pflege der Gehölze ist durch die Antragstellenden selbst umzusetzen.

Leider können wir in diesem Jahr keine öffentliche Infoveranstaltung durchführen. Deshalb möchten wir Sie einerseits auf unsere Internetseite verweisen, auf der Sie zwei PDF-Dateien mit allgemeinen Informationen und einen Antrag mit Bestellliste finden. Geben Sie hierzu in Ihrem Internetbrowser „Berschweiler-Dorf 61114“ ein und wählen Sie unter „4. Bekanntmachungen“ die entsprechenden PDF-Dateien aus. Alternativ gelangen Sie über www.dlr-rnh.rlp.de mit einem Klick auf „Bodenordnungsverfahren“ auf der rechten Seite zur Verfahrensliste und wählen das Flurbereinigungsverfahren „Berschweiler-Dorf 61114“.

Zusätzlich liegen die Informationen beim Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, **Siegfried Henn, Ringstraße 9 in 55777 Berschweiler**, zur Abholung bereit. Auf Wunsch können Sie fachliche Beratung unter den oben angegebenen E-Mail Adressen und Telefonnummern erhalten.

Der ausgefüllte Antrag ist bis zum **Freitag den 24. Juli 2020** an die o.a. Stellen zurückzugeben.

Die Ausgabe der bestellten Gehölze ist im November 2020 vorgesehen.

*Im Auftrag
Gez. Norbert Schmitt
(Projektleiter)*

Gastgeberbereich auf der Internetseite eingerichtet

Die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Baumholder hat auf ihrer Internetseite einen neuen Bereich für Gastgeber eingerichtet.

Hier können sich Gastgeber, und solche die es noch werden wollen, zum Thema Tourismus informieren. Ob Hotel, Ferienwohnung oder Gaststätte, es ist für jeden etwas dabei, der Gäste bewirten möchte.

Auf den Seiten werden beispielsweise Fragen zu den regionalen Tourismusstrukturen mit den direkten und indirekten Auswirkungen dieser Strukturen auf die Gastgeber beantwortet, Fördermöglichkeiten aufgezeigt und Informationen zu Marketingmöglichkeiten und touristisch interessanten Infoportalen zusammengefasst.

Zu allen Themen werden grundsätzliche Hinweise aufgelistet, die passenden Ansprechpartner genannt und weiterführende Links angegeben, unter denen man sich bei Interesse ausführlich informieren kann.

Die Touristikerinnen haben mit diesem Servicebereich eine Datengrundlage geschaffen, die als Einstieg für potentielle Gastgeber dienen kann, aber auch von bereits etablierten Betrieben dazu genutzt werden kann, sich weiter zu entwickeln und schnell an die richtigen Informationen zu kommen.

Sicherlich werden diese Internetseiten noch wachsen, denn es gibt immer wieder neue Entwicklungen und Möglichkeiten für gastronomische Betriebe und Übernachtungsbetriebe.

Viel Spaß beim Durchstöbern der Seiten auf www.vgv-baumholder.de unter **Tourismus & Freizeit / Gastgeber / Infos für Gastgeber**.

Es fehlt noch etwas oder Sie haben einen guten Tipp für Gastgeber? Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen unter tourismus@vgv-baumholder.de

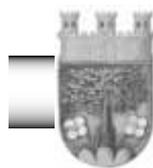


Ratgeber für Neuwanderer & Wanderer - Top 5

- 1. Gutes Schuhwerk**
Stabile, wetterfeste Schuhe am besten Wanderschuhe, die Investition lohnt sich. Beachten sollte man hier einen festen Sitz und hohen Tragekomfort – immerhin laufen Sie Stunden oder auch Tage
- 2. Einen kleinen Rucksack packen**
Im Rucksack sollten ausreichend Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen sein. Auf einer Wanderung werden zwischen 200-300 Kalorien pro Stunde verbrannt – das macht Appetit und Durst. Wasser oder Saftschorlen, Obst, Nüsse oder Müsliriegel eignen sich hierzu bestens.
- 3. Wetterbedingte Kleidung**
Auch wenn dies selbstverständlich scheint, zwischen warm und kalt liegt meist nur eine dichte Waldpassage oder ein kurzer Schauer. Der Zwiebellook eignet sich besonders gut, damit sind Sie auf alles vorbereitet.
- 4. Insekten- / Zeckenspray und Sonnencreme**
Zurzeit sollte dies auf Ihrer Wanderung nicht vergessen werden.
- 5. Vorabinformationen**
 - gewünschtes Prospekt- / Kartenmaterial anfordern oder sich auf unserer Webseite einlesen
 - unbedingt Schwierigkeitsgrad, Gehzeit, Km-Angaben und Höhenmeter beachten und dementsprechenden die Wege auswählen
 - aktuelle Sperrungen vor der Begehung beachten, es wäre zu schade am Startpunkt wieder umdrehen zu müssen
 - unbedingt immer der Beschilderung folgen und in empfohlener Gehrichtung wandern
 - den Weg keinesfalls verlassen, hier kann es sonst zu Unfällen, Verletzungen oder Verlaufen kommen
 - Kinderwagen, Bollerwagen, Fahrräder etc. sind nicht geeignet für unsere Wanderwege
 - Hunde können mitgenommen werden, hier ist aber eine Leine Pflicht und Kotbeutel sind mitzuführen
 - es gibt keine Mülleimer an den Wegen, somit muss der Müll bitte immer wieder mit nach Hause genommen werden

Anregungen, Beschwerden oder Lob
können gerne im Nachhinein an uns weitergegeben werden:
info@saar-hunsrueck-steig.de

Besonders freuen wir uns, dass Neuwanderer aktiv werden und die Schönheit der Natur im eigenen Land kennenlernen möchten. Zum Start in die Wandersaison möchten wir Ihnen unseren „Ratgeber für Neuwanderer & Wanderer“ an die Hand geben. Wandern ist nicht spazieren gehen, dass muss zunächst jedem klar sein. Bei unseren Wegen werden Wälder, Wiesen, schmale Pfade und Felsformationen passiert. Der Neuwanderer sollte unbedingt unseren kleinen Ratgeber berücksichtigen, so kann ein tolles Wandererlebnis und die gewünschte Wanderfreude in der Natur genossen werden. So sollte einem kleinen Wochenend-Ausflug nichts mehr im Wege stehen - Genießen Sie die Natur im eigenen Land und entdecken Sie Ihre Heimat neu. Informationen und kostenfreie Broschüren sind in Ihrer Tourist-Information erhältlich.



Baumholder

Trainingsstart beim HSV

Baumholder. „Der Stand der Hygienevorgaben zur Corona-Eindämmung lassen endlich wieder einen, wenn auch eingeschränkten Übungsbetrieb zu!“ freut sich der erste Vorsitzende des Hundesportverein Baumholder e.V., Timo Weingarth und hat sich gleich mit seinem Vorstand an die Umsetzung eines Hygienekonzeptes, abgestimmt auf die Anforderungen und Gegebenheiten seines Vereines, gemacht.

So werden die ersten offiziellen Trainingseinheiten am Mittwoch dem 1. Juli zu den gewohnten Zeiten starten. In der Folge wird auch Donnerstags und samstags mit Einschränkungen wieder trainiert.

„Es wird eine Einbahnregelung für den Zu bzw. Abgang vom Platz geben und ausschließlich Einzel trainiert werden. Die Gastwirtschaft bleibt geschlossen“ führt Weingarth weiter aus. Man wird durch entsprechende Abschränkungen, Markierungen und Aushängen die Sportler lenken und statt Gastwirtschaft wird es eine abgesetzte Verkaufsstelle für Getränke geben, die dann im ausgewiesenen Wartebereich unter den einschlägigen Hygienevorgaben verzehrt werden können.

Auf dem Platz werden vorerst max. 2 Trainer gleichzeitig mit je zwei Hundeführern und ihren Tieren trainieren, was eine zeitliche Abstimmung erforderlich macht. „Ob man hier einen festen Zeitplan braucht werden die ersten Übungstage zeigen, wir denken es wird auch so gehen, wenn jeder etwas Rücksicht nimmt.“ gibt der erste Vorsitzende zu bedenken. Außerhalb des Übungsgeländes gilt die Maskenpflicht sobald der Mindestabstand unterschritten werden kann!

Diese Vorgaben gelten zu allen offiziellen Trainingseinheiten, also auch für Welpenschule und THS. Zu den anderen Zeiten gilt weiter dass der Platz nur unter der Einhaltung der einschlägigen Hygienevorgaben genutzt werden soll.

„Neumitglieder und Interessenten sind auf jeden Fall weiter herzlich willkommen, wir müssen aber hier um Verständnis bitten das da gleich am ersten Tag kaum eine „Schnuppertraining“ möglich sein wird!“ meint Weingarth. Da allerdings aufgrund des Hygienekonzeptes und dessen Einhaltung zu jedem Trainingstag mindestens 3 Vereinsmitglieder zu festen Diensten eingeplant sind dürfte stets ein Ansprechpartner auch für Neuankömmlinge zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang bittet man alle Mitglieder sich in die Dienstpläne eintragen zu lassen um den Betrieb aufrechterhalten zu können.

Auch die Ausbildungsleitung begrüßt den „Neustart“ und bittet alle Sportler den Vorstand in seinen Bemühungen nach Kräften zu unterstützen. Zudem benötigt man hier von jedem Übenden eine Kopie der Tierhalterhaftpflichtversicherung, auch von denen die dies bereits vor April 20 abgegeben haben.

Der Vorstand tut sein möglichstes um allen einen sicheren Restart zu ermöglichen, hofft auf Unterstützung und freut sich auf schöne, wenn auch stark eingeschränkte, Stunden im Verein.

BKG plant Fastnacht 2020/21

Baumholder. „Spannende Zeiten liegen hinter uns“, meldet sich das Präsidenten-Duo der Baumholderer Karnevalsgesellschaft (BKG), Yannick Simon und Maren Meschenmoser, in diesen Corona-Zeiten zu Wort. Und fügt in einer entsprechenden Erklärung hinzu: „Auch zum jetzigen Zeitpunkt können wir nicht mit Sicherheit sagen, wie genau die Fastnacht 2020/21 in unserem schönen Flegge aussehen wird“. Sicher ist aber, dass der Verein die Planungen vorantreibt, um auch die kommende Session durchstarten zu können. Die Trainer stehen bereits in den Startlöchern, damit gewohnt erstklassige Tanzbeiträge der unterschiedlichen Garden geboten werden können. Auch mit allen Rednern und Vortragenden von Sketchen und Gesang will der Verein frühzeitig planen.

Wir sind wieder da!

Auch die Tourist-Informationen sind wieder geöffnet und haben einen Ratgeber für Neuwanderer & Wanderer im Gepäck

Die Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz und Saarland heißen Sie wieder Herzlich willkommen. So ist auch die Tourist-Information Baumholder im Kulturzentrum Goldener Engel wie gewohnt für Sie da. Bitte beachten Sie jedoch weiterhin die Hygienebestimmungen.

Die 111 Rundwanderwege der Region, die Traumschleifen Saar-Hunsrück, sind vom Deutschen Wanderinstitut e.V. zertifiziert und genießen mittlerweile ihre deutschlandweite Bekanntheit. Die Wege mit den ganz individuellen Highlights laden zum Staunen und die Passagen durch urige Wälder und ruhige Bachläufe zum Verweilen ein.

Daher rufen Simon und Meschenmoser alle bekannten Gesichter der BKG, aber auch all' jene, die schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben, eine Rede zu halten oder mit anderen einen Sketch vorzutragen, auf: „Werdet kreativ, setzt Euch zusammen, entwickelt erste Ideen und bereichert unser Programm mit Euren Beiträgen.“ Ein Büttendredner-Treffen ist für Oktober geplant.



DLRG Ortsgruppe Baumholder

Gibt es doch noch eine Badesaison?

Lange sah es danach aus, dass die diesjährige Badesaison am Stadtweiher in Baumholder ausfällt. Die Gründe waren vielfältig: Die Sanierungsmaßnahmen am Damm und die damit verbundene Absenkung des Wasserspiegels, die Baustelle auf dem Weihervorplatz und wie überall, Corona! Bei Vorgesprächen mit der Stadtspitze konnte das erneute Ablassen des Weihers auf Ende des Jahres verschoben werden. Der Spielplatz wird mit Hochdruck Ende des Monats fertiggestellt und es wird ein aufwändiger Hygieneplan erstellt. Die Kontaktdaten der Besucher müssen am Eingang aufgenommen werden. Diese bekommen dann einen Platz auf der Liegewiese zugewiesen. „Einbahnstraßen-Wege“ werden angelegt, um die Mindestabstände zu wahren. Der Kiosk wird, wenn auch mit vielen Auflagen, ebenfalls geöffnet.

Die Vorbereitungen am Weiher sind schon angelaufen; als nächstes gibt es einen „Probe-Badebetrieb“. Die Stadt als Eigentümerin unterstützt die DLRG'ler in allen Bereichen. Auch das Gesundheitsamt wurde involviert. Um den Coronaregeln gerecht zu werden, wird die Anzahl der Badegäste auf 150 begrenzt.



Berglangenbach

Sitzung des Gemeinderates Berglangenbach

am Dienstag, den 30.06.2020

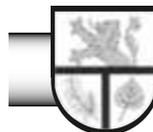
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Berglangenbach
Ort: Schulweg 9, 55776 Berglangenbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Kindergarten Heimbach

Mit freundlichen Grüßen
 Gez.
 Kurt Jenet, Ortsbürgermeister



Fohren-Linden

Bekanntmachung

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fohren-Linden am 05.06.2020

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Anwohner in der Lindenstraße bemängelten den Rückschnitt der Sträucher und Hecken in der Lindenstraße. Ortsbürgermeister Michael Reis setzte sie darüber in Kenntnis, dass aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eine Durchforstung notwendig war.
- Der Gemeinderat wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass nach der neuen Corona-Verordnung die wöchentlichen Chorproben wieder stattfinden können. Wenn die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten werden, bestehen von Seiten des Ortsgemeinderates keine Bedenken.
- Die Durchführung von wöchentlichen Kursen im Bürgerhaus wird noch durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft.
- Es wurde auf den desolaten Zustand der Rasengrabstätten hingewiesen. Das Problem ist dem Gemeinderat bekannt und es wurden bereits Kontakte zu einem Gartenbaubetrieb aufgenommen.

TOP 2. Saarland-Pfalz Rallye

Dem Antrag auf Durchführung der ADAC Saarland-Pfalz Rallye 2020 vom 21./ 22. August 2020 wird, soweit Wege auf der Gemarkung Fohren-Linden betroffen sind, zugestimmt.

TOP 3. Grünschnittmaßnahmen im Ort

Da sich der Rückschnitt von Sträuchern und Hecken innerhalb der Ortslage als sehr schwierig darstellt und die Ortsgemeinde nicht über die dafür notwendigen Geräte verfügt, wird die Firma Martin Schönborn damit beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister, die Grünschnittmaßnahmen im Ort durchzuführen.

Weiterhin erteilt der Gemeinderat der Firma HSG Martin Schönborn seine Zustimmung, die Bankette zwischen Fahrbahn und Seitengräben außerhalb der Ortslage zu mulchen.

Der Landschaftsbau Gizzas, Baumholder, erhält den Auftrag, die Rasengrabflächen auf dem Friedhof neu herzurichten.

Die beiden Thuja Bäume am Eingangstor der Friedhofsanlage zur Hauptstraße hin behindern die Toreinfahrt und müssen gefällt werden. Es werden neue Lebensbäume an der gleichen Stelle angepflanzt.

TOP 4a. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

- Wegebau-

„Die Fa. Bodo Küßner hat in der Ortsgemeinde Fohren-Linden Unterhaltungsarbeiten an Feldwegen in Höhe von 9.655,78 € und an Waldwegen in Höhe von 2.091,43 € vorgenommen. Im Haushaltsplan 2020 sind für Feldwegeunterhaltung 3.550 € und für den Wegebau Wald 500,00 € veranschlagt. Die für den Wegeunterhaltungsarbeiten durch die Fa. Bodo Küßner entstandenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus dem Sonderposten Feldwegeunterhaltung.“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt den Wegebauarbeiten an Feld- und Waldwegen formal nachträglich zu und genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben. Die Deckung erfolgt durch Entnahmen aus dem Sonderposten Feldwegeunterhaltung.

TOP 4b. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

- Mund-Nasen-Bedeckungen-

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat die Ortsgemeinde Fohren-Linden Mund-Nasen-Bedeckungen sowie Desinfektionsmittel beschafft. Die Ausgaben hierfür belaufen sich auf insgesamt 1.729,55 Euro. Haushaltsmittel hierfür sind nicht veranschlagt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Anschaffung von Mund- und Nasenschutzmasken sowie des Desinfektionsmittels formal nachträglich zu und genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben.

TOP 5. Sachstand Neubaugebiet

Ortsbürgermeister Reis informiert die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass die Ausschreibungen lt. Aussage des Architekturbüros Retzler vorliegen und voraussichtlich Ende des Jahres 2020 / Anfang 2021 mit den Arbeiten im 2. Bauabschnitt des Neubaugebietes „In der Dell“ begonnen werden kann. Es sind noch Änderungen an einem barrierefreien Zuweg und dem geplanten Wendehammer vorgesehen.

B. Nichtöffentlicher Teil**TOP 1. Grundstücksangelegenheiten ehemalige Schule****Bekanntgabe Eilentscheidung**

Ortsbürgermeister Michael Reis informierte die Ratsmitglieder über eine Eilentscheidung.

TOP 2. Vertragsangelegenheiten Bürgerhaus

Der Gemeinderat berät sich über div. Vertragsangelegenheiten des Bürgerhauses.

TOP 3. Personalangelegenheiten

Ortsbürgermeister Michael Reis informiert die Ratsmitglieder über Personalangelegenheiten.

TOP 4. Friedhofsangelegenheiten

Der Gemeinderat berät und beschließt über div. Friedhofsangelegenheiten.



Heimbach

Heimbacher Kulturgesellschaft

Jahreshauptversammlung

Die drei??? und der Heimbacher Karneval

Mehr als 3 Fragezeichen stehen hinter der Terminplanung der HKG bezüglich der Fastnachtssession 2020/21. Aufgrund der aktuellen Lage, die sich in den nächsten Monaten sowohl verbessern als auch verschlechtern kann, ist es dem Vorstand der HKG momentan nicht möglich, schon feste Aussagen zur kommenden Karnevalssession zu machen. Die Planungen laufen zunächst wie gewohnt weiter. Auch der Trainingsbetrieb soll unter Beachtung aller geltenden Regeln wieder anlaufen.

Weitere Informationen gibt es auf der Jahreshauptversammlung am Sonntag, 05. Juli 2020, um 18:30 Uhr in der Heimbacher Besenbinderhalle, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich sind die Maßnahmen des Hygienekonzeptes einzuhalten (bitte geeigneten Mund-Nasen-Schutz mitbringen). Trotz der widrigen Umstände freut sich der Vorstand auf ein zahlreiches Erscheinen.

Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Picknick
6. Session 2020/21
7. Termine
8. Verschiedenes

Blutspendetermin des DRK Heimbach

Am **25. Juni** findet in der Besenbinderhalle in Heimbach von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Blutspendetermin statt.

Ursprünglich wurde der Termin abgesagt, da wegen der Coronasituation die überwiegend älteren Helfer und Helferinnen des DRK Heimbach geschützt werden müssen. Die Kreisbereitschaftsleitung des DRK hat sich nun bereit erklärt, jüngeres Personal zur Verfügung zu stellen.

Es wird nicht wie üblich einen Imbiss geben, aber jeder Blutspender erhält ein sogenanntes „Lunchpaket“. Das Hygienekonzept wird natürlich strikt eingehalten, es sollte aber niemand vor einer Spende abhalten. Es wird vor der Anmeldung eine Überprüfung der Körpertemperatur stattfinden, weitere Einschränkungen wie Mund-Nasen-Schutz und Abstand sind jedem hinlänglich bekannt. Wir freuen uns möglichst viele Spender begrüßen zu können. Es besteht in dieser Zeit ein erhöhter Bedarf an Blut. Bei Fragen können Sie sich gerne an den 1. Vorsitzenden Josef Sesterhenn 06789/7364 oder den 2. Vorsitzenden Hans Nolde (06789/7447) wenden.



Leitzweiler

Sitzung des Gemeinderates Leitzweiler

am Montag, den 29.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler
Ort: Hauptstraße 16, 55779 Leitzweiler

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Bau einer Multifunktionshalle als zentrale Sportanlage in Baumholder
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verkehrsregelung in der Straße „Zur Grotte“
3. Vollzug der Landesbauordnung im Außenbereich
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung
5. Dorferneuerung
 - a) Beratung und Beschlussfassung über das Dorferneuerungskonzept
 - b) Weitere Vorgehensweise / Priorisierung der vorgeschlagenen Dorferneuerungsmaßnahmen
6. Dorfgemeinschaftshaus
 - a) Vorstellung eines ersten planerischen Entwurfes für einen Neubau und der darauf basierenden Kostenschätzung
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise: Weiterverfolgung eines Neubaus vs. Sanierung des Bestandes
 - c) ggf. Änderung eines erteilten Auftrages wegen Bestandsbewertung
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Andreas Werle

Ortsbürgermeister



Reichenbach

Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2020

Am **Donnerstag, den 25. Juni 2020** findet um **20.00 Uhr** eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reichenbach im Gemeindehaus statt.

Tagesordnung**A. Öffentlicher Teil**

1. Anschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus
2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
3. Bau einer Multifunktionshalle als zentrale Sportanlage in Baumholder
4. Annahme von Spenden
5. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen; Sportverein Reichenbach für die Anschaffung eines Pizzaoofen
6. Mitteilungen und Anfragen

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Pachtangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister



Rohrbach

Sitzung des Ortsgemeinderates Rohrbach am 09.06.2020

A. Nichtöffentlicher Teil:**1.) Grundstücksangelegenheiten**

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

3.) Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2018

Es fand eine Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2018 statt.

B. Öffentlicher Teil:**1.) Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung**

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der Beigeordnete Ingo Krummenauer.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rohrbach hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung - unter dem Vorsitz des Beigeordneten Ingo Krummenauer - den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Rohrbach für das Haushaltsjahr 2018 geprüft.

Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2018 entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert. Das von der Verwaltung erstellte Jahresabschlussbuch wurde den Ratsmitgliedern vorab übersandt. Aus dem Jahresabschlussbuch ist u.a. folgendes zu entnehmen.

Das Vermögen der Ortsgemeinde zum 31.12.2018 betrug 1.718.869,18 €.

Die Bilanz weist zum 31.12.2018 ein positives Eigenkapital von 959.856,45 € aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr aufgrund des Jahresfehlbetrages um 30.773,78 € vermindert.

Zudem vermindert sich das Eigenkapital um 1.564,96 €, da der bilanzielle Wertverlust durch eine Überprüfung der Anlagenbuchhaltung, gem. §18 Abs. 5 GemHVO mit der Kapitalrücklage verrechnet wurde.

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die Verbindlichkeiten der Ortsgemeinde auf insgesamt 310.978,34 €. Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Der noch laufende Investitionskredit bei der Kreissparkasse mit einer Restschuld zum 01.01.2018 i.H.v. 71.660,19 € wurde planmäßig um 3.562,88 € getilgt. Der im Jahr 2016 aufgenommene Kredit bei der KfW-Bank i.H.v. 12.000 € wurde um 1.125 € getilgt. Im Jahr 2017 wurde ein weiterer Kredit bei der KfW-Bank i.H.v. 16.000 € aufgenommen. Zu den noch bestehenden Investitionskrediten wurde im Jahr 2018 ein weiterer Investitionskredit bei der KfW-Bank i.H.v. 163.400 € aufgenommen.

Gegenüber den Kreditinstituten bestehen demnach zum 31.12.2018 Verbindlichkeiten i.H.v. 258.372,31 €.

Zudem bestehen noch Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde (laufendes Verrechnungskonto) i.H.v. 45.793,05 €.

Die übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6.812,98 € verteilen sich in mehreren Kleinbeträgen auf verschiedene Abrechnungen, welche erst zu Beginn des Folgejahres fällig wurden.

Die Sonderposten werden zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 428.755,96 € ausgewiesen.

Bei den Sonderposten aus Zuwendung erfolgte die alljährliche Auflösung in Höhe von 19.510,00 €, welche im Abgang ausgewiesen wird.

Durch den jährlichen Auflösungsbetrag in Höhe von 6.411,00 € wurde der Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten verringert.

Im Bereich „Feldwegeunterhaltung“ ergab sich im Produkt „Feld-, -Landwirtschafts- und Wirtschaftswege ein Fehlbetrag i.H.v. 1.875,85 €, welcher dem SoPo Feldwegeunterhaltung entnommen wurde. Die Entschädigungen für Manöverschäden im Jahr 2018 i.H.v. 7.233,13 € wurden dem Sonderposten zugeführt. Zudem ergaben sich Zugänge durch die Zinsberechnung 2017 und 2018 i.H.v. insgesamt 9,11 €. Der Stand des Sonderpostens „Feldwegeunterhaltung“ zum 31.12.2018 beträgt 18.088,34 €.

Bei den Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen ergaben sich insgesamt Zugänge in Höhe von 43.350,00 €. Diese stammen zu 42.000,00 € aus dem Restbetrag der Landeszuwendung zur Sanierung des DGH und zu 1.350,00 € aus verschiedenen Einzahlungen, Erlösen und Spenden, welche alle zugunsten der Ausstattung der DGH zu verwenden sind.

Bei den Grabnutzungsentgelten ergaben sich Zugänge aus Grabnutzungsentgelten in Höhe von 3.200,00 €. Weiterhin wurden Grabnutzungsentgelte in Höhe von 866,00 € aufgelöst.

Rückstellungen sind für laufende und zukünftige Ehrensoldverpflichtungen gebildet.

Der Wert des Sachanlagevermögens zum 31.12.2018 betrug 1.709.503,04 €.

Bei den Anzahlungen auf Sachanlagen ergaben sich Zugänge i.H.v. 31,60 €, welche im Zusammenhang mit der Erneuerung der Lautsprecheranlage im DGH entstanden sind.

Bei den Anlagen im Bau ergaben sich Zugänge i.H.v. 35.593,36 €. Diese sind durch die Erweiterung bzw. den Umbau des DGH (34.773,83 €) und der Erweiterung der Stellfläche am DGH (819,53 €) entstanden.

Die weiteren Zugänge i.H.v. 858,44 € sind durch eine Überarbeitung der Anlagenbuchhaltung entstanden

Die planmäßigen Abschreibungen haben das Sachanlagevermögen i.H.v. 36.467 € gemindert.

Die weiteren Abgänge i.H.v. 2.423,40 € sind durch eine Überarbeitung der Anlagenbuchhaltung entstanden.

Weiterhin besitzt die Ortsgemeinde Rohrbach Finanzanlagen in Höhe von 3.000,00 €. Hierbei handelt es sich um Anteile der Anstalt des öffentlichen Rechts „Energieprojekte VG Baumholder“ in Höhe von 3.000,00 €. Das Umlaufvermögen weist Forderungen der Ortsgemeinde mit einem Betrag von 5.890,63 € aus.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 30.773,78 € ab. Gegenüber der Planung, die von einem Jahresfehlbetrag von 24.217,00 € ausging, bedeutet dies eine Verschlechterung um 6.556,78 €.

Es konnten insgesamt Erträge in Höhe von 189.105,68 € verbucht werden; das bedeutet Mindererträge i.H.v. 12.370,32 € (geplante Erträge 201.476 €).

Mindererträge kommen hauptsächlich zustande beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (rd. 3.300 €), beim Familienlastenausgleich (rd. 2.200 €), bei der Schlüsselzuweisung A (rd. 9.100 €) und bei den Erträgen aus Holzverkauf (rd. 10.000 €).

Mehrerträge kamen hauptsächlich bei der Gewerbesteuer zustande (rd. 8.400 €).

Aufwendungen mussten insgesamt in Höhe von 219.879,46 € verbucht werden. Das sind 5.813,54 € weniger als der Planansatz.

Einsparungen konnten hauptsächlich bei den Personalaufwendungen (rd. 2.600 €), bei den Stromkosten und Heizkosten (rd. 2.600 €), bei der Unterhaltung des Friedhofsgebäudes (rd. 2.000 €), bei der Unterhaltung der Straßen (Instandsetzung und Winterdienst) i.H.v. rund 4.900 € und bei den Zins- und Finanzaufwendungen (rd. 1.000 €) erzielt werden.

Höhere Aufwendungen ergaben sich hauptsächlich bei der Feldwegeunterhaltung (rd. 2.000 €), bei den Umlagen an den Landkreis und an die Verbandsgemeinde (rd. 2.600 €).

Das schlechtere Jahresergebnis ist hauptsächlich durch die geringeren Erträge aus dem Holzverkauf und der geringeren Schlüsselzuweisung A entstanden.

In der Finanzrechnung wird ein Finanzmittelüberschuss von 5.010,55 € ausgewiesen. Zusätzlich der Aufnahme eines Investitionskredites i.H.v. 163.400 €, abzüglich der planmäßigen Tilgung i.H.v. 4.687,88 €, vermindert sich der Liquiditätsfehlbetrag um 163.722,67 €. Der als Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde ausgewiesener Liquiditätsfehlbetrag beliefert sich zum 31.12.2018 auf 45.798,05 €.

Die Finanzrechnung stellt sich, mit Ausnahme der Abschreibungen sowie Auflösungen von Sonderposten, wie die Ergebnisrechnung dar. In der Finanzrechnung werden zusätzlich auch Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen.

Die Ortsgemeinde Rohrbach konnte Investitionseinzahlungen in Höhe von 46.628,49 € verbuchen. Diese stammen in Höhe von 42.000,00 € aus Investitionszuwendungen vom Land (hier: Landeszuwendung für Sanierung Dorfgemeinschaftshaus; 2. Mittelabruf), zu 3.200 € aus Grabnutzungsentgelten und zu 1.428,49 € aus verschiedenen Einzahlungen, Erlösen und Spenden, welche alle zugunsten der Ausstattung des DGH zu verwenden sind.

Investitionsauszahlungen wurden in diesem Jahr in Höhe von 35.625,01 € getätigt. Diese sind durch die Erweiterung bzw. den Umbau des DGH (34.773,83 €), der Erweiterung der Stellfläche am DGH (819,58 €) und der Erneuerung der Lautsprecheranlage (31,60 €) entstanden.

Bei den Finanzierungstätigkeiten erfolgte eine Tilgung von den noch laufenden Investitionskrediten bei der KSK und der KfW Bank in Höhe von 4.687,88 €. Zu den bestehenden Investitionskrediten wurde ein weiterer Kredit bei der KfW Bank i.H.v. 163.400 € aufgenommen.

Beschluss:

- Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 GemO genehmigt.
- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Ortsgemeinde Rohrbach wird, gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung, festgestellt.
- Dem im Jahre 2018 amtierenden Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie die Vertretung geführt haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder werden nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Zu a-c):

Der Ortsbürgermeister Bernhard Sauer, Erste Beigeordnete Ignatius Forster und der ehemalige Beigeordnete Christian Hayen haben bei der Beschlussfassung gemäß § 110 Abs. 4 GemO kein Stimmrecht.

Nur zu c):

Bei der Beschlussfassung lagen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GemO vor.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2020

Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 werden die Ansätze im Ergebnishaushalt an die aktuelle Entwicklung angepasst, zumal der Haushaltsplan 2020 in Form eines Doppelhaushaltes 2019/2020 aufgestellt wurde. Das voraussichtliche Ergebnis verbessert sich um 7.342 €. Der kalkulierte Jahresfehlbetrag vermindert sich von bisher 23.652 € auf 16.310 €.

Im Ergebnishaushalt ergeben sich wesentliche Haushaltsverschlechterungen bei folgenden Produkten:

• 5551 Kommunale Forstwirtschaft

Im Haushalt 2019/2020 wurde für das Jahr 2020 gem. § 29 LWaldG der Ansatz des Forstwirtschaftsplanes 2019 eingestellt. Der Ansatz wurde entsprechend dem Forstwirtschaftsplan 2020 angepasst. (Verschlechterung um rd. 1.100 €).

Im Ergebnishaushalt ergeben sich wesentliche Haushaltsverbesserungen bei folgenden Produkten:

• 1110 Verwaltungssteuerung

Senkung des Fehlbetrages um 1.800 €. Ursprünglich waren Ehrensoldaufwendungen i.H.v. 1.800 € geplant, diese fallen im Jahr 2020 noch nicht an.

• 1143 Bauhof

Senkung der Aufwendungen um rund 2.200 €. Die Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen, Versorgungskassenbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer der Gemeindearbeiter wurden aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre angepasst. Da die Personal- und Sachkosten des Bauhofs prozentual nach den tatsächlichen Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter auf die jeweiligen Produkte verteilt werden, verbessert sich das Ergebnis bei den jeweiligen Produkten. (Siehe Seiten 48-52)

• 6110 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Erhöhung des Überschusses von rd. 21.000 € auf rd. 26.400 €. Die Steueransätze wurden entsprechend der neuen Steuerschätzung vom Oktober 2019 angepasst. Hier ergeben sich voraussichtliche Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung A von rund 6.700 €.

Eigentlicher Grund für die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes sind die für das Jahr 2020 geplanten Investitionen, welche im ursprünglichen Doppelhaushalt 2019/2020 nicht vorgesehen waren.

Die Investitionen sind mit Gesamtkosten i.H.v. 56.200 € veranschlagt. Diese umfassen folgende Vorhaben:

1. „Flächengestaltung Dorfmittelpunkt“.

Hier soll ein seit Jahren leerstehendes, und baufälliges Gebäude erworben und abgerissen werden. Die Fläche soll anschließend gestaltet werden. Ziel der Maßnahme ist die optische Aufwertung des Ortskerns sowie die Errichtung eines generationenübergreifenden Treffpunktes.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit 50.000,00 € veranschlagt. Zur Finanzierung der geplanten Investition werden LEADER-Fördermittel beantragt. Die Projektidee wurde bei einem Vor-Ort Termin der Leader-Aktionsgruppe Erbeskopf vorgestellt. Demnach kann mit einer voraussichtlichen Förderung der Gesamtkosten i.H.v. 60 Prozent (30.000 €) gerechnet werden.

2. Erwerb eines Defibrillators

Für das Dorfgemeinschaftshaus soll ein Defibrillator angeschafft werden. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden sich voraussichtlich auf 1.200 € belaufen.

3. Erneuerung der Küche im Dorfgemeinschaftshaus

Durch einen Brandschaden wurde die Küche im Dorfgemeinschaftshaus schwer beschädigt. Die Kosten für die Erneuerung wurden auf 5.000 € geschätzt. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus Versicherungserstattungen i.H.v. 4.000 €.

Investitionseinzahlungen sind insgesamt i.H.v. 51.700 € veranschlagt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zuwendung aus Leader-Fördermitteln i.H.v. 30.000 €

Baugrundstücksverkauf im Jahr 2020 i.H.v. 16.900 €

Grabnutzungsentgelte i.H.v. 800 €

Versicherungserstattung Brandschaden Küche i.H.v. 4.000 €

Für die Restkosten ist eine Kreditaufnahme - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht - i.H.v. 4.500,00 € erforderlich.

Aus der Summe des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (-7.515 €) und dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-4.500 €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. 12.015 €.

Durch den Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. 12.015 € und dem negativen Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus den Investitionskrediten i.H.v. 2.610 € ergibt sich eine Verschlechterung auf dem Einheitskonto i.H.v. 14.625 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde („Liquiditätsfehlbetrag“) i.H.v. 35.716,44 € (aktueller Stand zum 31.12.19) würden sich demnach zum Ende des Haushaltsjahres 2020 auf 50.341,44 € erhöhen.

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen ist die Ortsgemeinde Rohrbach **auch im Jahre 2020 nicht** in der Lage eine freie Finanzspitze zu erwirtschaften.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird im Übrigen auf den Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan verwiesen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan wie von der Verwaltung vorgelegt und aus der Anlage ersichtlich.

3.) Brandschaden DGH

Der Ortsbürgermeister berichtete über den Brandschaden Küche im Dorfgemeinschaftshaus.

Durch die Versicherung wurde ein Betrag i.H.v. 4.000 € erstattet. Ursprünglich war vorgesehen die Küche erneuern zu lassen und hierbei den Schaden zu beheben. Nach einer Kostenschätzung der Möbel Schug GmbH wäre die Anschaffung einer komplett neuen Küche nicht viel teurer als die Erneuerung der alten Küche.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt eine neue Küche für das Dorfgemeinschaftshaus zu erwerben und ermächtigt den Ortsbürgermeister die entsprechenden Verhandlungen mit der Möbel Schug GmbH zu führen.

4.) Planung/Förderung Platzgestaltung Dorfmitte

Der Ortsbürgermeister berichtete über Planung der Maßnahme Flächengestaltung Dorfmitte bei der ein seit Jahren leer stehendes, und baufälliges Gebäude erworben und abgerissen werden soll. Die Fläche soll anschließend gestaltet werden. Ziel der Maßnahme ist die optische Aufwertung des Ortskerns sowie die Errichtung eines generationenübergreifenden Treffpunktes.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden im NT-Haushaltsplan mit 50.000,00 € veranschlagt.

Zur Finanzierung der geplanten Investition sollen LEADER-Fördermittel beantragt werden. Nach einem Vor-Ort Termin mit der Leader Aktionsgruppe Erbeskopf wurde mit einer Förderung der Gesamtkosten i.H.v. 60 Prozent gerechnet.

Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Antrag zur Förderung des Projekts aus LAG Fördermitteln zu stellen.

5.) Vergabe Planungsleistungen

Dem LEADER-Antrag zur Förderung der Maßnahme Flächengestaltung Dorfmitte muss eine Kostenberechnung nach DIN 276 beigefügt werden. Eine Kostenberechnung gem. DIN 276 ist Teil der Leistungsphase 3 gem. HOAI. Vom Büro Retzler, welches bzgl. derartiger Platzgestaltungen über hinreichende Erfahrungen verfügt, wurde am 05.06.2020 ein Angebot über die L.Ph. 1-3 vorgelegt. Bis zu einer Wertgrenze von 25.000 € netto können Planungsaufträge auch ohne Aufforderung weiterer Büros vergeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3 gem. dem Angebot vom 05.06.2020, an das Ingenieurbüro Retzler zu vergeben.

6.) Einebnung Grabstätte

Es wurde ein Antrag auf Einebnung einer Grabstätte gestellt. Die Beerdigung erfolgte im Jahr 1998. Da die Ruhezeit gem. § 10 der Friedhofssatzung vom 05.01.2015 der Ortsgemeinde Rohrbach 25 Jahre beträgt, würde die Ruhezeit im Jahr 2023 enden.

Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden (§ 23 der Friedhofssatzung).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rohrbach stimmt dem Antrag vom 16.03.2020 auf Einebnung der Grabstätte gem. § 23 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Rohrbach zu.



Rückweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler am 10.06.2020

A. Öffentlicher Teil

TOP 1 Persönliche Vorstellung der eingeladenen Planungsbüros zur Durchführung der Dorferneuerung (DE)-Moderation, DE Beratung und zur Fortschreibung des DE Konzeptes

Sachstand:

Nach Anerkennung der Ortsgemeinde Rückweiler als Schwerpunkt-gemeinde im Sinne der Verwaltungsvorschrift „Förderung der Dorferneuerung (VV-Dorf)“, über einen Zeitraum von 8 Jahren (2020 - 2027), stehen als erste Schritte die DE-Moderation und die DE-Beratung an, im Anschluss oder teilweise auch parallel dann noch die „DE-Konzept-Fortschreibung“. Die DE-Moderation dient im Prinzip der Grundlagen- und Bestandsanalyse unter Beteiligung möglichst aller Dorfbewohner (generationenübergreifend), auf welcher anschließend die Erstellung eines neuen DE-Konzeptes aufbaut. Gegenstand der DE-Beratung ist die architektonische, städtebauliche und landschaftsplanerische Beratung und Betreuung von privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen. Wesentliche Aufgabe der Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist es, auf die Umsetzung der in der DE-Moderation entwickelten Projekte und der später im DE-Konzept darzustellenden Ziele hinzuwirken. Vorgesehene bauliche Veränderungen im Ortskern sind mit Bauwilligen in gestalterischer und städtebaulicher Hinsicht zu entwickeln und optimale Lösungen herauszuarbeiten (z. B. Projektberatung bei Umbau, Sanierung und Modernisierung von ortsbildprägenden Gebäuden, Baulückenschließung, etc.) Beratungsleistungen können in der Regel über die gesamte Dauer des IMS-Gemeinde- Status abgerufen werden - solange bis der förderfähige Höchstbetrag von rd. 8.800,- € brutto aufgebraucht

wurde. Vor der Vergabe der Aufträge an ein Planungsbüro ist geplant, dass sich ein verantwortlicher Vertreter des jeweiligen Büros in einer gesonderten Sitzung dem Gemeinderat persönlich vorstellt und seine geplante Vorgehensweise erläutert.

Mit Schreiben vom 02.04.2020 wurden vier Planungsbüros angeschrieben und um die Abgabe eines Honorarangebotes gem. VV Dorf gebeten. Als Grundlage für die Angebotserstellung, wurden der IMS-Bewerbung beigefügte Investitionsrahmen und Maßnahmenkatalog, sowie die Strukturdatenbögen, mit der Bitte um Beachtung und Berücksichtigung mitübersandt.

Nach Vorlage der Angebote wurden die vier Planungsbüros für eine persönliche Vorstellung der Büros, (Arbeitsweise und Ablaufszenario) zur heutigen Sitzung eingeladen.

Nach den Präsentationen hatten die Ratsmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Reihenfolge der Vorstellungen:

1. Stadt-Land -plus GmbH, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Herr Gerald Pfaff
2. rAum + fΩrm Architektenbüro, Herr Helge Hußmann
3. KERNPLAN, Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation mbH, Herr Hugo Kern, 4. stadgespräch, Architektur und Stadtplanung Bettinger & Kaiser PartGmbH, Frau Julia Kaiser

Den Ratsmitgliedern wurden die Angebote der Büros zur Verfügung gestellt, die Referenzen konnten eingesehen werden und die persönliche Vorstellung der Personen, Arbeitsweise und Vorstellung für die weitere Vorgehensweise bildeten die Grundlage für die Auswahl des zu beauftragenden Büros.

Die Auswahl des Planungsbüros und die Vergabe des Auftrages erfolgten im anschließenden nicht öffentlichen Teil.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.



Musikverein „Germania“ Ruschberg e.V.

Musikverein beginnt wieder mit den Proben

Am Freitag, 12. Juni hat der Musikverein „Germania“ Ruschberg e.V. seine Probenarbeit wieder aufgenommen. Seit mehr als zwei Monaten hatte der Vereinsbetrieb stillgestanden und die Musiker konnten sich weder zum Proben, noch zum geselligen Miteinander treffen. Im Rahmen der neuen Landesverordnung ist es den aktiven Musikern nun möglich mit einem Abstand von 3 Metern wieder gemeinsam zu musizieren.

Für die erste Probe seit der unfreiwilligen Pause traf sich das große Orchester auf dem Platz vor dem Sportheim - das Jugendorchester muss sich leider noch etwas gedulden. Da aktuell für dieses Jahr (noch) keine Auftritte geplant sind steht vorerst das Musizieren in der Gemeinschaft im Vordergrund - eine Sache, die allen Musikern des Orchesters sehr gefehlt hat.

Ab sofort finden die Proben bis auf Weiteres bei passendem Wetter draußen statt, um den nötigen Abstand und die Hygieneregeln einhalten zu können.



Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:



Bürgersprechstunde des Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss als Telefonsprechstunde am 03.07.2020

Aufgrund der aktuellen schwierigen Situation, biete ich allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer Telefonsprechstunde am Montag, dem 03.07.2020, von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, an.

Dazu erreichen mich in der Zeit von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 06782 – 988 482.

Noss informiert sich in Berglangenbach

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss besuchte die Ortsgemeinde Berglangenbach, um sich über den Baufortschritt des Saalanbaus an der Markthalle zu informieren.

Ortsbürgermeister Kurt Jenet erläuterte dem Abgeordneten das Bauprogramm und betonte, dass der Saalanbau dringend erforderlich sei, da die Markthalle selbst nicht wintertauglich und die vorhandenen Gasthäuser im Ort mittlerweile geschlossen sind und das Dorfgemeinschaftshaus – die ehemalige Schule – für viele Veranstaltungen zu klein sei. Jenet erläuterte, dass sich der Ortsgemeinderat die Entscheidung zum Anbau an die Markthalle nicht leicht gemacht habe, schließlich kostete die Baumaßnahme wohl über 600.000 Euro, zu der das Land eine Zuwendung von 240.000 Euro bewilligte.

Die ursprünglich errechnete Bausumme erhöht sich nach den vorliegenden Schätzungen um 60.000 Euro, da das Versammlungsstättengesetz nach der Förderzusage dahin gehend geändert wurde, dass eine fehlende Blitzschutzanlage erforderlich wurde und erhebliche Probleme bei der Fundamentsgründung auftraten.



Bild von links: Kurt Jenet, Hans Jürgen Noss

Der Anbau an die Markthalle beinhaltet einen größeren Saal, in dem Familienfeiern, wie auch sonstige Veranstaltungen durchgeführt werden können. Das Fassungsvermögen des Saals, der auch mit einer kleinen Bühne ausgestattet wird, beträgt ca. 100 Personen.

Ein Sitzungssaal, eine Behindertentoilette sowie ein offen gestaltetes Foyer runden das Projekt ab, welches natürlich auch noch an die bestehende Markthalle angebunden wird. Ergänzt wird die Maßnahme zudem durch eine Aufwertung des Marktplatzes und der Erweiterung des vorhandenen Kinderspielplatzes.

Noss stellte abschließend fest, dass die vorgesehenen baulichen Erweiterungen an der Markthalle eine deutliche Attraktivierung der Ortsmitte mit sich bringen wird. Gleichzeitig hob er hervor, dass die bei der Ortsgemeinde verbleibenden Baukosten, Berglangenbach stark belasten wird. Nach den derzeitigen Schätzungen, werden die Bauarbeiten bis Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Der Abgeordnete bedankte sich bei dem Ortsbürgermeister für die Informationen und versprach abschließend, dass er sich bei Innenminister Roger Lewentz für die Förderung der Mehrkosten von 60.000 Euro einsetzen will.

VdK OV St.Wendel informiert



Nachdem es zu weiteren Lockerungen in Bezug auf Corona kommt kann der OV St. Wendel wieder persönliche Beratungen zu den Themen Schwerbehinderung, Gleichstellung, Patientenverfügung, BEM (betriebliches Eingliederungsmanagement) machen. Dabei können wir beim Ausfüllen der Formulare helfen, aber auch Tipps geben was man vielleicht noch alles machen könnte. Viele finden sich in dem Dschungel der Möglichkeiten nicht aus, finden vielleicht auch keinen der ihnen hilft.

Zuhören-Beraten- Kümmern

ist deshalb das Motto des OV St.Wendel.

Bei unserem nächsten Vortrag Patientenverfügung werden wir außer den Formularen des VdK auch eine Notfallmappe des Sozialministeriums verteilen.

Diese Notfallmappe kann man auch von uns als PDF zugesandt bekommen. Bei Interesse: ov-sankt-wendel@vdk.de

Sobald wir wieder einen Vortrag halten erfahren sie es auch hier.

Die persönliche Beratung durch den Vorsitzenden Paul Müller beginnt ab dem 5. Juli. Bleiben Sie gesund!

Informationen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Wärmedämmung - werden die berechneten Einsparungen erreicht?

Wärmedämmung funktioniert; das ist in Forschung und Praxis längst bewiesen. Um den Einfluss der Dämmmaßnahmen auf den Gesamtenergiebedarf für ein bestimmtes Gebäude zu berechnen, muss ein Energieberater sämtliche Gebäudedaten erfassen. Weitere Details zur Wärmedämmung aber auch zu anderen Fragen erläutern die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die telefonische Beratung ist kostenfrei. Die nächsten Beratungstermine finden am **Mittwoch, den 01.07.20 von 13:30 – 16:30 Uhr in Birkenfeld** statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos). Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird. Die nächsten Beratungstermine finden **am Mittwoch, den 01.07.20 von 13.30 - 16.30 Uhr in Birkenfeld** statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Geführte Wanderung „Fleischfressende Pflanzen - Vielfalt der Moore“

Sonntag, 28. Juni 2020 - Zusatztermin

Erleben Sie das empfindliche und faszinierende Ökosystem im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Im Hunsrück haben wir spezielle, sehr einzigartige Moore und diese sind enorm wichtig für unseren Nationalpark. Sind Moore gleich Moore und was unterscheidet sie? Welche Tiere und Pflanzen leben in unseren Mooren? Warum sind sie schützenswert? Antworten auf all diese Fragen erhalten Sie vom Nationalparkführer während einer besonderen Wanderung zum Thema Vielfalt der Moore.

Streckenlänge: ca. 8 km / Dauer: ca. 3,0 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk für unterwegs

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Preis 10,00 € pro Person - Kinder bis 14 Jahre frei

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Börfinker Ochsenbruch“, 55422 Börfink (an der K49 Nähe Bunker Erwin) Start: 10.00 Uhr

Anmeldungen bei der Tourist-Information des Birkenfelder Landes, Tel.: 06782-9834570 oder direkt bei der Erlebnis Nationalpark GmbH (ENP), Tel.: 06782-1221016, Mobil: 0176-2004150, info@erlebnis-hunsruECK.de

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 40 Tag der Deutschen Einheit

keine Vorverlegung

KW 45 Allerheiligen

keine Vorverlegung

KW 51 Vorweihnachtswoche

auf Donnerstag, 10.12.2020

KW 52 Weihnachtswoche

auf Donnerstag, 17.12.2020

KW 53 Silvester

Keine Erscheinung

KW 1 Neujahr

auf Mittwoch, 30.12.2020

12.00 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

**Bürgermeister Ralph Spiegler
neuer Präsident des Deutschen
Städte- und Gemeindebundes**

Der Hauptausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) hat am 9. Juni 2020 den alternierenden Vorsitzenden des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Ralph Spiegler (Verbandsgemeinde Nieder-Olm), einstimmig zum Präsidenten des Deutschen Städte- und Gemeindebundes gewählt. Spiegler ist seit Jahren in den Gremien des DStGB engagiert und seit 2014 Vizepräsident des Verbandes. Er wird in Zukunft die Interessen der Städte und Gemeinden nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern in prominenter Position auch in Berlin vertreten. Damit haben die rheinland-pfälzischen Gemeinden und Städte in Zukunft ein noch stärkeres Gewicht in Berlin.

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 0 26 41 / 3 60 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

WITTICH MEDIEN

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter wittich.de/jobboerse

wittich.de/jobboerse

© industrieblick - stock.adobe.com

**Finden Sie mit WITTICH Medien
die passende Fachkraft**

Sie suchen Studenten, Absolventen und Young-Professionals?
Ob in IT, Ingenieurwissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte: www.alphajump.de

ALPHAJUMP

LINUS WITTICH Jobbörse

Ob im Handwerk, Büro, Service, sozialen Bereich, oder Auszubildende:
Mit unserer Jobbörse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder einen Rückruf?
Ihr Ansprechpartner: **Thorsten Kreis**
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de

Starte Deine Zukunft jetzt!

Rheinland-Pfalz
FINANZVERWALTUNG

Du hast Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium in einem Beamtenverhältnis? Du suchst eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen Job mit Verantwortung und Sicherheit?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die rheinland-pfälzischen Finanzämter bieten für das Studien- und Ausbildungsjahr 2021 über

220 Studienplätze zum Diplom-Finanzwirt (FH) (m/w/d)
100 Ausbildungsplätze zum Finanzwirt (m/w/d)

Bewirb Dich noch heute!
Weitere Informationen, Deine Benefits sowie unsere Onlinebewerbung findest Du unter www.jobs.fin-rlp.de

Sei live dabei: Beim ersten Virtual Job Day am 04.07.2020
Alle Infos unter www.jobs.fin-rlp.de

Folge uns auch auf Instagram!
[karriere.finanzamt](https://www.instagram.com/karriere.finanzamt)

Oder direkt online bewerben: wittich.de/jobboerse

W **LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 13

Mittwoch, 24. Juni 2020

Ausgabe 26/2020

Azubi- & Jobmesse wird auf März 2021 verschoben

Aufgrund der aktuellen Coronapandemie wird die Azubi- & Jobmesse in der Messehalle Idar-Oberstein auf den **4. und 6. März 2021** verschoben. Um den Schülerinnen und Schülern dennoch in diesem Jahr die Möglichkeit zu geben mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungs- & Studienmöglichkeiten zu informieren, arbeiten die Wirtschaftsförderung und die Kreisverwaltung derzeit ein Online-Angebot aus. Eine Abfrage hierzu ging Anfang der Woche bereits an die Schulen raus. Nähere Infos hierzu erfolgen in Kürze.



Gesundheitsamt: Aktuell kein Coronafall, aber viel Arbeit mit Corona

Erfreulicherweise liegt die Zahl der Coronainfektionen im Landkreis Birkenfeld bei Null. Keinesfalls bei Null liegt jedoch der Arbeitseinsatz des Gesundheitsamts. Derzeit ist es durch die vielfältigen Aufgaben, die die Coronapandemie mit sich bringt noch nicht möglich, in den Regelbetrieb zu gehen. Mit Verschärfung der Lage und dem letztendlichen Ausbruch im Landkreis Mitte März ist das Gesundheitsamt im Dauereinsatz. Neben der Coronapandemie galt es, weiterhin Trinkwasserkontrollen (Legionellen) oder allgemeine Infektionslagen (Tuberkulose, Meningitis) zu überwachen. Anfang der kommenden Woche ist ein interner Probelauf für die Wiederaufnahme der amtsärztlichen Untersuchungen geplant. Ein genauer Ablaufplan, geeignete Schutzmaßnahmen für Untersucher und zu Untersuchende oder eine neue Raumplanung sind nur einige der Dinge, die es hierbei zu beachten gilt. Priorität im Tagesgeschäft hat weiterhin die Organisation der mobilen Fieberambulanz, die täglich im Landkreis unterwegs ist, um Abstriche durchzuführen. Augenmerk derzeit liegt auf Einrichtungen mit sogenannten vulnerablen, also besonders anfälligen Personen. Dies beinhaltet nicht nur das Planen der Touren und der entsprechenden Fahrzeugbesatzung sondern auch die Organisation des anschließenden direkten Transports der Proben zum Landesuntersuchungsamt nach Koblenz oder einem privaten Labor im Saarland. Daraus resultiert die Verarbeitung der Befunde, die in Spitzenzeiten bei über 100 pro Tag lag. Pro Befund schlagen hierfür 20 bis 30 Minuten zu Buche, da alles sorgfältig abgeglichen und dokumentiert werden muss.

Da dies anfänglich auch zu technischen Problemen führte, wurde eigens eine Software entwickelt, die die Erfassung erleichtert. Die Befundergebnisse wurden dann den Betroffenen telefonisch mitgeteilt. Hinzu kommen dutzende telefonische und Anfragen per Mail aus den unterschiedlichsten Bereichen. Oftmals betreffen diese auch den Bereich der Ordnungsbehörde und werden entsprechen an die zuständigen Kollegen weitergeleitet. Weitere Konsequenz aufgrund der sinkenden Fallzahlen und beschlossenen Lockerungen ist die Bearbeitung, Prüfung und Überwachung der Hygienekonzepte von öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern und Vereinen, um den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Die Konzepte müssen auf Konformität mit der gültigen Landesverordnung geprüft werden, viele individuelle Beratungsgespräche und auch Vororttermine sind nötig, die sich auch schon mal in den späten Abend hineinziehen können. Täglich kommen zudem Reiserückkehrer aus Nicht-EU- oder Nicht-Schengenstaaten, die nach den gültigen Bestimmungen in Deutschland in eine 14-tägige Quarantäne müssen. Diese werden ebenfalls durch die Fieberambulanz abgestrichen und müssen täglich zur Führung des Fiebertagebuchs angerufen werden. Jederzeit, wie man aktuell in Nordrhein-Westfalen sehen kann, kann es zu einem oder mehreren positiven Coronafällen kommen. Dann gilt es, schnellstmöglich Kontaktpersonen zu ermitteln, Anordnungen zur häuslichen Absonderung auszusprechen und die entsprechenden amtlichen Dokumente zu erstellen, Fiebertagebücher anzulegen, die Betroffenen täglich anzurufen und die Symptome im Fiebertagebuch zu notieren und ggf. die Einhaltung der Quarantäne durch Hausbesuche zu kontrollieren. Man kann sich ausrechnen, was dies bedeutet, wenn die Fallzahl entsprechend ist. An den Wochenenden und Feiertagen ist zudem immer ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in Bereitschaft, sollte es zu Notfällen kommen. In einem solchen Notfall ist das Gesundheitsamt über die Integrierte Leitstelle unter der 0671-19 222 jederzeit erreichbar, zudem per Mail unter infektionsschutz@landkreis-birkenfeld.de.

Hilfe für Familien und Frauen in der Corona-Krise

Durch die Corona-Krise sind wir und unser Alltag in einen Ausnahmezustand versetzt. Das öffentliche Leben ist Einschränkungen unterworfen, wie wir sie bis dato noch nie erleben mussten, und wir müssen lernen mit den Maßnahmen und Einschränkungen zu leben. Insbesondere für Familien ist diese Zeit schwer und hier ganz besonders für Alleinerziehende von denen ca. 90 % Frauen sind. Die Gruppe der Familien und Alleinerziehenden muss seit Beginn der Corona-Krise tagtäglich einen herausfordernden Alltag meistern und bewältigen. Sie müssen den Haushalt führen, im Arbeitsalltag ihre „Frau“ und ihren „Mann“ stehen und auch genügend Ressourcen aufbringen, um starke und fürsorgliche Eltern sein zu können. Diese Leistung ist nicht zu unterschätzen. Doch kann keiner solche Hochleistungen auf Dauer bringen. „Als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises habe ich großen Respekt vor allen Müttern/ Vätern/ Familien, die diesen Alltag bewältigen“, so Melanie Becker-Hassdenteufel. Doch es ist auch in Ordnung, wenn man zwischendurch mal Hilfe braucht. Hierzu können Sie sich an die folgenden Adressen wenden:

- **Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Birkenfeld**
Beratung: Frau Susanne Krist; Dipl. Psychologin und System Therapeutin (SGST)
Telefon: 06782-15240
E-Mail: s.krist@landkreis-birkenfeld.de
- **diakonisches Werk Idar-Oberstein**

Telefon: 06781-5163 500,
E-Mail: diakonisches.werk@obere-nahe.de

- **Caritasverband Idar-Oberstein**

Telefon: 06781-50990 0
E-Mail: idar-oberstein@caritas-rhn.de

Leider können die aktuellen Maßnahmen und Einschränkungen in der Corona-Krise auch zu Schwierigkeiten im Zusammenleben führen. Die Menschen in unserem Landkreis sind aktuell in hohem Maße auf ihr häusliches Umfeld verwiesen und die außerhäuslichen Kontakte sind eingeschränkt. Für Opfer häuslicher Gewalt ist die Lage dadurch verstärkt brisant. Mir ist es wichtig Ihnen mitzuteilen, dass die im Folgenden aufgelisteten Hilfsangebote telefonisch und/ oder online zu erreichen sind:

- **Frauennotruf Idar-Oberstein - „Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt“**

Beratung: Judith Vana und Barbara Zschernack
Telefon: 06781-45599, E-Mail: info@frauennotruf-idar-oberstein.de

www.frauennotruf-idar-oberstein.de

- **Opfer von Gewalt - Ambulante Beratung des Frauenhauses bei Beziehungsgewalt**

Tel.: 06781-1522
E-Mail: frauenhaus-io@web.de

- **Polizeilicher Opferschutz**

Beratung und Hilfe für Opfer, Zeugen und Angehörige
Opferschutzbeauftragte: Judith Lemke
Telefon: 0651-20157565

E-Mail: opferschutz.ppprier@polizei.rlp.de

- **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen**

Telefon: 0800-116 016
www.hilfetelefon.de

Wie haben Sie die aktuelle Situation hinsichtlich Arbeit, Kinderbetreuung, finanziellen Einbußen, Unterstützung und Hilfen in unserem Landkreis erlebt? Ich wäre hierzu sehr an einem Austausch interessiert und Sie können sich gerne per Mail oder telefonisch unter m.becker-hassdenteufel@landkreis-birkenfeld.de und 06782- 15104 bei mir melden.

Erstantragsverfahren im Programm EULLa

Ab dem 22. Juni 2020 wurde ein Erstantragsverfahren für alle Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen im Rahmen des Programms „Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft“ (EULLa) eröffnet. Förderanträge können bis zum 17. Juli 2020 (Ausschlussfrist) gestellt werden. Antragsberechtigt sind die Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken, die erstmals einen Antrag stellen wollen (Neuantragsteller) sowie Antragsteller, deren bisheriger EULLa-Vertrag zum 31. Dezember 2020 ausläuft.

Mit Blick auf den bevorstehenden Übergang in die neue EU-Förderperiode können Anträge für Neueinsteiger nur mit einem Verpflichtungszeitraum von drei Jahren angeboten und auslaufende Altverpflichtungen können nur für ein Jahr verlängert werden. Die Programmteilnahme kann für folgende Maßnahmen gestellt werden:

- Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- Anlage von Gewässerrandstreifen,
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter,
- Umwandlung von Acker in Grünland,
- Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland,
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau,

- Vertragsnaturschutz Grünland,
- Vertragsnaturschutz Kennarten,
- Vertragsnaturschutz Acker,
- Vertragsnaturschutz Streuobst.

Hier nicht genannte Programmteile sind für den Kreis Birkenfeld ohne Bedeutung. Antragsteller mit auslaufenden EULLa-Verträgen und Personen, die vorab bereits ihr Teilnahmeinteresse an EULLa bekundet haben, werden bis 30. Juni 2020 direkt benachrichtigt. Bei den Vertragsnaturschutzmaßnahmen werden die Flächen begutachtet und müssen naturschutzfachlich geeignet sein. Sollten die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel überzeichnet werden, wird eine Auswahl anhand der Verfahrensregeln der Projektauswahlkriterien zu EULLa getroffen. Über Einzelheiten zu den Programmteilen können sich Interessenten bei der Kreisverwaltung Birkenfeld unter den Telefonnummern 06782/15810 (Myriam Rieth) und 15811 (Volker Röhrig), bei Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) oder den Vertragsnaturschutzberatern sowie auf der Internetseite www.agrarumwelt.rlp.de informieren. Im Bedarfsfall können Antragsunterlagen bei vor genannten Ansprechpartnern der Kreisverwaltung Birkenfeld angefordert werden.

Nahe.Gewinnspiel

Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisverwaltung Birkenfeld - Untere Landwirtschaftsbehörde - gibt bekannt: Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer **keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte**
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Reg.-Nr 073/2020; Gemarkung: **Leitzweiler** Blatt 385; Lfd. Nr: 1); Flur 3, Nr. 16; Gewinn: **Lämmerrwieschen**; Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche; Fläche: 0,5191 ha.

Reg.-Nr 073/2020; Gemarkung: **Leitzweiler** Blatt 385; Lfd. Nr: 2); Flur 3, Nr. 28; Gewinn: **Langgewann**; Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche; Fläche: 0,8071 ha.

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des/r Grundstücks/e interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung, 55765 Birkenfeld, bis spätestens 01.07.2020 schriftlich mitteilen.

Kreisverwaltung Birkenfeld, den 24.06.2020

In Vertretung: Jürgen Schlöder, Leitender Regierungsdirektor

„Bienen an Grundschulen“ gewinnt Klimaschutzpreis 2020



Kinder wurden zu kleinen Imkern: die jeweils dritten Klassen des Schuljahres 2018/2019 der Grundschulen Baumholder und Heimbach haben sich mit ihren Lehrkräften und den lokalen Imkern folgenden Fragen gewidmet: Warum sind Bienen so bedeutsam für uns? Wie leben die Tiere, welche Aufgaben haben Königin, Drohn und Arbeitsbienen in ihrem Bienenvolk? Wie bauen Bienen ihre Waben? Dabei ging es um die Bedeutung und Wichtigkeit der Bienen für den Menschen und die Umwelt. Dies der nachwachsenden Generation zu erklären und Kindern näher zu bringen, war das Ziel des Projekts. Das Bienenprojekt, initiiert durch das Bildungsnetzwerk Hunsrück-Hochwald gemeinsam mit den Imkervereinen, den Grundschulen sowie der VG Verwaltung Baumholder, traf genau den Kern der Sache. Die Idee hierzu entstand im Landkreis St. Wendel. Dort wird das Projekt seit 2018 vom Bildungsnetzwerk St. Wendeler Land unterstützt und durchgeführt. Das Bienenprojekt ist somit auch ein gelungenes Beispiel für überregionale Zusammenarbeit. Die Kinder lernten nicht nur theoretisches: am spannendsten waren die Vor-Ort Termine bei den Imker-Paten. Geschützt durch Imkerschleier durften sie ganz nah ran, was für Begeisterung und Interesse sorgte. Berührungängste gab es keine, dagegen viele Fragen und neugierige Blicke! Der OIE Klimaschutzpreis zeichnet Projekte aus, die den Umwelt- und Klimaschutz in einer Stadt oder Gemeinde voranbringen. Unter dem Credo: „HIER. GEMEINSAM. JETZT.“ treibt die OIE bereits seit Jahren die nachhaltige Entwicklung der Region voran. Nachdem VG-Bürgermeister Bernd Alsfasser die Grundschulen auf den Preis aufmerksam machte, reichten diese das Projekt schriftlich mit aussagekräftigen Bildern ein und gewannen prompt. Das Preisgeld in Höhe von je 500 € kann nun zur Weiterführung und Verstärkung beitragen.

Ferienprogramm Sommer 2020



Die Kreisjugendpflege des Nationalparklandkreis Birkenfeld freut sich, verschiedene Programme für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien anbieten zu können. Dies natürlich unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Für die Ferienaktion in Birkenfeld (Alter: 6-10 Jahre, Termin/Zeit: 03.-07.08.2020 oder 10.-14.08.2020/ jeweils 9-12 Uhr oder 13-16 Uhr in der Grundschule oder dem Jugendzentrum Birkenfeld) kann man sich bei Marina Ljalko unter Tel.: 06782-15-224, Email m.ljalko@landkreis-birkenfeld.de anmelden und Infos erhalten. Weitere Angebote bieten auch der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Heimbach/Nahe e.V. (Alter: von 7 bis 12 Jahre in Kleingruppen, Termine: 06. bis 10. und 13. bis 17. Juli 2020 jeweils von 9 bis 13 Uhr). Diese erhält man unter: Jugendfreizeit Heimbach/Nahe e.V.; Bornhellweg 21, 55779 Heimbach; Tel.: 06789-605; Email: sommerfreizeit@jf-heimbach.de. Infos zu den Naturtagen in der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen (Alter: 8-14 Jahre, Termin/Zeit: 1. - 2. Ferienwoche (06.07.-17.07.2020) jeweils Montag - Freitag von 9-16 Uhr in der Grundschule Kempfeld) erhält man bei Jugendpflegerin Anna-Lena Kohler, Tel.: 06785-79-3602, E-Mail: a-l.kohler@vg-hr.de. Infos zum Ferienprogramm des Kirchenkreises Obere Nahe erhält man unter Tel.: 06781-40792 oder sekretariat@jugendreferat.org.



Neues von den Abfallbetrieben

www.egb-bir.de

Im Handel erhältlich
und beworben aber
NICHTS für unser
Bioabfallsystem:

„**BIOLOGISCH ABBAUBARE**“
KUNSTSTOFFE
KEINESFALLS
IN DEN BIOABFALL!

Sie gehören in die grauen
Restabfallgefäße oder als
Verkaufsverpackung
in den Gelben Sack.

Zurückbleibende Störstoffe
bringen Nachteile im
Kompost und in den
Gärprodukten.

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 45,- €
 für jede weitere Person 15,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!




ABSCHIED nehmen

06502
9147-0



• Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
 • Bestattungsvorsorge
 • In- und Auslandsüberführungen

Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8 **St. Wendel** - Brühlstraße 4
 06855 - **997 51 59** 06851 - **939 78 77**



LEBEN UND STERBEN MIT ARTKUNST

Größe Ausstellung

IHR STEINMETZ MEISTERBETRIEB

Werle & Sohn
 Industriestr. 22 55768 Hoppstädten-Wb.
 Tel. 0 67 82 - 8 35 www.werleundsohn.de




Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche
 7 Übernachtungen mit Halbpension
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
 5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
 1x festliches 6-Gang-Menü
 1x kaltes Vesper
ab 458,-€

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
 1x Kaffee und Kuchen
 1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Herr ist mein Licht. Ps. 27,1



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mobil: 0160 96961647
 Fax: 06502 9147-250
 th.kreis@wittich-foehren.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Goldschmiedemarkt und Straßentheater können voraussichtlich stattfinden

Veranstalter legen schlüssiges Hygienekonzept vor

Es ist stets ein Höhepunkt im Veranstaltungsreigen unter dem Motto „Idar-Oberstein leuchtet“: Immer am ersten Augustwochenende findet in der Fußgängerzone im Stadtteil Oberstein der Deutsche Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt mit Straßentheaterfestival statt. Und auch wenn viele Veranstaltungen in diesem Jahr bereits Corona-bedingt abgesagt werden mussten, so kann diese von der Interessengemeinschaft und der Stadt Idar-Oberstein organisierte Kombiveranstaltung nach derzeitigem Stand am Samstag und Sonntag, 1. und 2. August, stattfinden.



Die Bearbeitung von Edelsteinen, die Herstellung eines Schmuckstücks und abwechslungsreiches Straßentheater, alles das gibt es auch in diesem Jahr in der Obersteiner Innenstadt zu sehen.

Das Konzept zur Durchführung der beiden Veranstaltungen wurde natürlich an die aktuellen Gegebenheiten angepasst, denn Gesundheit und Sicherheit von Besuchern, Ausstellern und Künstlern sind oberstes Gebot. In einem gemeinsamen Termin mit den Veranstaltern und den Ordnungsbehörden von Stadt und Kreis wurde die auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln angepasste Planung vorgestellt und stieß auf positive Resonanz.

Nach eingehender Prüfung haben die Behörden dem Konzept grundsätzlich zugestimmt, jedoch unter der Voraussetzung, dass das Infektionsgeschehen vor Ort weiterhin so moderat bleibt wie bisher. Somit steht der Verwirklichung zumindest aktuell nichts mehr im Wege, auch wenn letzte Details noch zu klären sind. „Ich freue mich, dass die IG und unser Kulturamt einen Weg gefunden haben, um die Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Damit können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen von außerhalb eine attraktive Abwechslung in dieser schwierigen Zeit bieten“, so Oberbürgermeister Frank Frühauf. Er weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Beachtung der geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin unabdingbar ist.

Aussteller präsentieren sich auf Schmuckinseln

Natürlich wird der Ablauf der beiden Veranstaltungen anders sein als in der Vergangenheit. Aber die Besonderheit, die den Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt so einzigartig macht, wird es auch in diesem Jahr geben: An den Ständen werden den Besuchern nicht nur schöne Schmuckstücke und funkelnde Edelsteine präsentiert, sondern es finden Vorführungen der verschiedenen Gewerke der Edelstein- und Schmuckbranche statt. Die Besucher können also – natürlich mit Abstand – den Schleifern, Graveuren, Goldschmiedern und Schmuckdesignern bei deren Arbeit live über die Schulter schauen.

Jedoch wird das Marktgeschehen nicht wie bisher auf dem Marktplatz und in der sich anschließenden unteren Hauptstraße stattfinden, das würden die zu erfüllenden Auflagen nicht zulassen. Vielmehr gibt es mehrere sogenannte „Schmuckinseln“ – das sind über die Fußgängerzone verteilte Standorte, die in sich abgeschlossen sind und auf denen je nach Größe sieben bis neun Stände stehen. Jede Schmuckinsel erfüllt die notwendigen Vorgaben an Zugangskontrollen, Besucherführung, Mindestabständen und so weiter.

Die Interessengemeinschaft rechnet aktuell mit bis zu vierzig Ausstellern, also rund zehn weniger als normalerweise. Aber der IG-Vorsitzende Jörg Wagner freut sich, dass die Veranstaltung in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann: „Wir haben ein passendes Konzept und den passenden Ort, eine tolle Gelegenheit für Aussteller, Gastronomie und Besucher einen Schritt in Richtung Normalität zu machen. Und an die veränderten Rahmenbedingungen wird

man sich sicherlich gewöhnen. Wichtig ist, jetzt auch mal positive Signale zu senden.“

Ein zentraler Ort für das Straßentheater

Auch das Straßentheaterfestival wird in diesem Jahr nicht dasselbe sein wie ansonsten. Statt mehrerer Spielorte in und Walkacts durch die Fußgängerzone gibt es einen zentralen Spielort und zwar den Platz Auf der Idar. Dort können die Vorgaben für Veranstaltungen im Freien mit vertretbarem Aufwand umgesetzt werden. So werden unter anderem Bühne und Zuschauerbereich vom öffentlichen Raum abgetrennt, die Zuschauer müssen sich vorher anmelden, es gibt ein Wegekonzept mit Einbahnregelung und natürlich hat die Einzelbestuhlung den notwendigen Mindestabstand – wobei es aber Sitzgruppen für Familien geben wird. An ihrem Sitzplatz können die Besucher dann die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen – wie im Kino oder Theater auch.

Das Programm des Straßentheaterfestivals ist so vielfältig wie gewohnt: Die Besucher können sich auf Musik, Artistik, Pinguinperformance, narrativer Zirkus, komödiantisches Straßentheater und vieles mehr von nationalen und internationalen Künstlern freuen. „Die Künstlerinnen und Künstler brennen darauf, wieder vor Publikum aufzutreten und werden den Zuschauern sicherlich tolle Shows bieten“, blickt die städtische Kulturreferentin Annette Strohm voller Vorfreude auf die Veranstaltung.

⇒ *Der Lageplan der Schmuckinseln mit Ausstellerverzeichnis, die Öffnungszeiten des Marktes sowie der Zeitplan des Straßentheaterfestivals mit Infos zu den Künstlern und den Anmeldemodalitäten werden zeitnah veröffentlicht und sind dann auch auf der Homepage www.schmuck-kultur.com zu finden. Der Eintritt zum Markt und zum Festival ist frei.*

WasserWissensExkursion: Lebensraum Bach

Das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre lädt auch in diesem Jahr zur Exkursion „Lebensraum Bach“ ein. Der erste Termin ist am Samstag, 4. Juli, um 14 Uhr. Weitere Termine sind der 11. und 25. Juli sowie der 8. August jeweils um 14 Uhr. Die Exkursion dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden, dabei sind vor Ort die Corona-Verhaltensregeln zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Unter Berücksichtigung der geltenden Beschränkungen können maximal zehn Personen teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Naturfreunde ab 10 Jahren in Begleitung aber auch erwachsene Teilnehmer sind zu einer Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis eingeladen. Am nahegelegenen Flachsbach werden die kleinen Wassertiere, deren Lebensgewohnheiten und grundlegende ökologische Zusammenhänge erklärt. Dabei dürfen Gummistiefel für die Bachexkursion sowie Entdeckerlust natürlich nicht fehlen. Danach geht es ins WasserWissensWerk, wo die Kleinstlebewesen unter dem Mikroskop auch einmal genauer betrachtet werden können. Die Leitung haben Wolfram Remmers und Thomas Meißner vom Umwelt-Campus Birkenfeld.

⇒ *Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung zu einem der Termine im WasserWissensWerk unter Telefon 06786/290 93 210 oder E-Mail info@wzv-birkenfeld.de erforderlich. Treffpunkt ist am Eingang des WasserWissensWerks an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld. Die Teilnahme ist kostenfrei, weitere Informationen gibt es unter wasserwissenswerk.de*

IRSplus ist „Schule ohne Rassismus“

Anfang April wurde die Integrierte Realschule plus Idar-Oberstein, Rostocker Straße, als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zertifiziert. Leider konnte die offizielle Verleihung wegen der Corona-bedingten Beschränkungen noch nicht stattfinden. Geplant ist, diesen Meilenstein mit der gesamten Schulgemeinschaft im nächsten Frühjahr im Rahmen eines Schulfestes zu feiern. Die noch ausstehende Titelverleihung hindern das Kollegium und die Schüler aber natürlich nicht daran, schon jetzt im Sinne von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu arbeiten.

Bereits Anfang des Schuljahres hatten die Schülersprecher Jonas Isenbruck und Simon Hildebrand den Impuls gegeben, in das Projekt einzutreten. Im Anschluss wurde ein Team aus Schulleitung, SV-Lehrern, Schulsozialarbeit und Schülersprechern gebildet und

das Projekt in der Schule umgesetzt. Dazu musste sich der Großteil der Schulgemeinschaft vertraglich verpflichten, für die ethisch-moralischen Grundsätze des Projektes einzutreten. Über 70 Prozent der Schüler, Mitarbeiter und Lehrer haben dann den Beitritt in das Projekt mit ihrer Unterschrift ermöglicht und besiegelt.

Fortan gilt es nun für die Schüler, sich in noch stärkerem Maße gegen Ausgrenzung, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit einzusetzen und sich jeglicher Form von Rassismus couragiert entgegenzusetzen. Seit dem Eintritt in das Projekt ist die Schule aufgerufen, in jedem Jahr die Vereinbarung zu erneuern und auch nachkommende Schülerjahrgänge an das Projekt heranzuführen. Dazu gehört, dass die Schüler in jedem Schuljahr das Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in den Fokus rücken und mindestens ein Projekt durchführen.

Als Paten für dieses Projekt konnte die Realschule plus Lennart Grill, den aktuellen Torwart des 1. FC Kaiserslautern, gewinnen. Der 22-Jährige wuchs im Stadtteil Mittelbollenbach auf, wo er seine Karriere beim Bollenbacher Sportverein startete. Von dort aus zog es ihn über die Stationen Mainz 05, 1. FC Kaiserslautern und letztlich Bayer Leverkusen in die 1. Fußball Bundesliga. Auch im Fußball werden Werte wie Toleranz, Wertschätzung, Respekt, Hilfsbereitschaft und Mut täglich gelebt. Aus diesem Grund war es für Lennart Grill eine Selbstverständlichkeit, die Realschule plus Idar-Oberstein in ihrem Vorhaben zu unterstützen.

Gemeinsam für ein starkes EdelSteinLand

Tourist-Information bietet Unterstützung in der Corona-Krise

Die Tourist-Information EdelSteinLand hat mehrere Initiativen gestartet, mit der sie als Soforthilfe sowohl die touristischen Leistungsträger als auch kreativen Betriebe in der EdelStein-Region in dieser herausfordernden Zeit unterstützen möchte.



Mit den Initiativen des EdelSteinLandes sollen unter anderem auch Schmuckdesigner und Goldschmiede unterstützt werden. (Foto: Timo Volz/soonteam cc)

Da die Unterkunftsbetriebe, wie alle touristischen Leistungsträger, besonders schwer von den wirtschaftlichen Folgen der Corona Krise betroffen sind, hat sich die Tourist Information EdelSteinLand in Abstimmung mit dem Idar-Obersteiner Oberbürgermeister Frank Frühauf, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhauen, Uwe Weber, und dem EdelSteinLand Marketingbeirat darauf verständigt, die Gastgeber jetzt schnell und unbürokratisch mit einer spürbaren Erleichterung zu unterstützen: Ab sofort bis zum 31. Dezember 2021 verzichtet die Tourist-Information auf ihre vertraglich festgelegte Provision, wenn Gäste direkt in der Tourist-Information oder über die Webseite www.edelsteinland.de buchen. Eine Online-Buchbarkeit bringt für den Betrieb die Möglichkeit, sich und die Leistungen des Unternehmens einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Präsenz auf mehreren Kanälen und die schnelle, unkomplizierte Buchbarkeit sind in der heutigen Zeit ein großer Wettbewerbsvorteil. Gastgeber, die derzeit auf der Seite des EdelSteinLandes noch nicht vertreten sind, sollten jetzt die Chance nutzen und sich anschließen. Interesse können sie sich bei Dietmar Brunk unter E-Mail dietmar.brunk@edelsteinland.de oder Telefon 06781/64875 melden.

Ein weiterer Unternehmenszweig im EdelSteinLand, der stark unter den Folgen der Corona-Pandemie zu leiden hat, sind kleine Betriebe

im kreativen Sektor – man kann sich und die eigenen Arbeiten nicht auf Messen, Märkten, Veranstaltungen und Ausstellungen präsentieren, die Besucher vor Ort sind wochenlang ausgeblieben und vielen macht diese Situation sehr zu schaffen. Hier sind in unserer Region besonders die Schmuckdesigner betroffen.

Bereits im Frühjahr kam es mit den Betrieben der „Offenen Werkstätten“ zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Gemeinsam wurde, als auch die Veranstaltung „Offenen Werkstätten“ Anfang April auf den September verschoben wurde, eine virtuelle Tour durch die Werkstätten erstellt und online den interessierten Besuchern zur Verfügung gestellt. Nun folgt die Initiative „EchtEdelSteinLand“, mit der Betriebe aus dem Kreativbereich unterstützt werden. Im EdelSteinLand-Online Shop sind demnächst auch Schmuckstücke und andere kreative Arbeiten von Künstlern aus dem EdelSteinLand zu bewundern und zu erwerben. Jeder Teilnehmer kann bis zu 25 Stücke ausstellen und zusätzlich fünf „Unterstützerstücke“ anbieten, für die die Tourist Information als Soforthilfe keine Vermittlungsprovision berechnet. Betriebe, die dieses Angebot annehmen möchten, melden sich bitte bei Susanne Zander unter E-Mail susanne.zander@edelsteinland.de oder Telefon 06781/64874.

Zeitgleich fanden – und finden noch – diverse Aktionen in den Social-Media-Kanälen statt, bei denen die Sehenswürdigkeiten des EdelSteinLandes unter dem Motto „Wir haben wieder für euch geöffnet – kommt uns besuchen!“ präsentiert werden. Auch hier hat man mit den Folgen des Lock-Downs zu kämpfen, doch einem Besuch in einer der Einrichtungen steht nun nichts mehr im Wege. Alle Sehenswürdigkeiten sind für Gäste aus Nah und Fern geöffnet und machen auch mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen einen Besuch zu einem wunderschönen Urlaubsmoment.

Zu Beginn der Sommerferien folgt dann eine Sparaktion im Zusammenhang mit der Gäste- und Familienkarte, bei der alle beteiligten Sehenswürdigkeiten in den Fokus gestellt werden – ein wertvoller Tipp für „Urlaub daheim!“. Wer sich jetzt schon auf Entdeckungstour machen möchte, erhält die Gäste- und Familienkarte bei den Tourist-Informationen in Herrstein und Idar-Oberstein oder im Online-Shop unter www.edelsteinland.de.

Auch die Gastronomiebetriebe werden mit einer demnächst startenden Aktion in den Blickpunkt gerückt und hoffentlich den (Geschmacks)Nerv potenzieller Gäste treffen: „So schmeckt das EdelSteinLand – brillante Rezepte unserer Gastronomen“ wird ebenfalls im Juni/Juli auf den Online- und Offline-Kanälen des EdelSteinLandes auf die Vielfalt der Region auch im kulinarischen Bereich aufmerksam machen. Gastronomiebetriebe werden hierzu angesprochen und können sich bei Interesse bei der Tourist-Information EdelSteinLand unter E-Mail susanne.zander@edelsteinland.de oder Telefon 06781/64874 melden.

Stellenausschreibungen

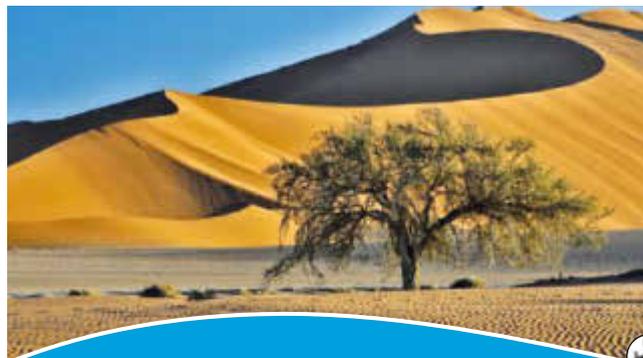
Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen IT-Netzwerktechniker (m/w/d)** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung des Stadtbauamtes** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung des Teams des Foyers** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung des Vollzugsteams** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- **einen Hilfspolizeibeamten (m/w/d)** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) für Tätigkeiten in der Telefonzentrale** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden. Es handelt sich vorliegend um eine im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet zu besetzende Stelle.

⇒ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter: www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64146 anzufordern.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



pro Person
ab 1.999 €
 inkl. Flug, Busrundreise,
 teilweise Halbpension
 und Konzert
 Buchungscode:
 LW21

Vom 20.1. bis 1.2.2021:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha



Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel**. Das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2021“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause



Live-Show
 Abenteuer
 Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

HANDWERKER sucht dringend Ein- bis Zweifamilienhaus. Renovierungen sind kein Problem. Angebote bitte an:
IMMOBILIEN-SERVICE PERSCH: 06854/92290

wk gruppe
immobilien
hausverwaltung
objektservice

Ihr Immobilien-Dienstleister Nr. 1 in der Region

Für vorgemerkte Kunden suchen wir ständig Immobilien jeder Art und jeder Preisklasse. Bieten Sie uns alles an, denn
WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

**Werner Kiefer GmbH · Saarstraße 3 · 556765 Birkenfeld
06782/9893594 · r.schwindt@wk-gruppe.de**

Rudi Schwindt www.wk-gruppe.de

PERSCH IMMOBILIEN-SERVICE

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR MAKLER IM ST. WENDELER LAND

„WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN HÄUSER IN ALLEN PREISLAGEN“

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!

06854/9229-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER

Wer Gutes schätzt und gerne spart, kauft im Möbelmarkt!

Seit 1964 **QUALITATIVE MÖBEL** preiswert und sofort erhältlich!

Möbelmarkt GmbH
Marktstr. 2, 55743 Fischbach
Tel.: 06784 / 9049999 · 0151 / 15209418

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14:15 - 17:00 Uhr | Sa. 11:00 - 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr
Auf dem Römer 7 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V.

Seit über 40 Jahren sind wir rund um die Pflege fachgerecht, zuverlässig, freundlich, mobil für Sie da!

Haben Sie Fragen zur ambulanten Pflege und Betreuung?

Rufen Sie einfach an oder kommen bei uns vorbei. In einem persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen klären.

- Häusliche Krankenpflege
- Fachspezifische Leistungen
- Individuelle Beratung und Anleitung
- Unterstützung im Haushalt
- Betreuungsleistungen

55765 Birkenfeld • Schönenwaldstraße 1
info@sozialstation-birkenfeld.de • 06782 - 981250

Speisekartoffeln Unsprungel, Deutschland

Leonhard's Kartoffeln

Peter Leonhard

Sorte: **Annabelle**

Produktionsjahr festkochend

Qualität I
gem. www.fachkartoffelvereinbarung.de

Neue Kartoffeln!

Weitere Sorten: Laura, Belana, Afra

Von Montag bis Samstag jederzeit erhältlich in
55776 Reichenbach, Hauptstraße 20

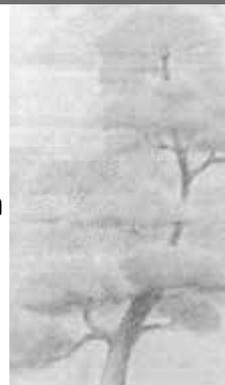
Erzeuger: Agrarbetrieb Peter Leonhard, Reichenbach
Telefon: 06783/187840 - Handy: 0175 8486905
E-Mail: leo.reichenbach@icloud.com

Reichenbach

Gängelgasse 2 • 55776 Reichenbach • DE 07 134 068 0002

Garten- und Baumarbeiten Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**



**Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18**

DER HOLZWURM
Natur Holz Möbel

Ihr Spezialist für Massivholzmöbel
+ natürliches Wohnen

Wohnen im Einklang mit der Natur

Viele Ausstellungsstücke reduziert!

Lassen Sie sich in unserem Einrichtungshaus inspirieren.

Wir laden Sie herzlich ein!

Deckerdorf 12, 54497 Morbach
Telefon: 06533 / 947151, E-Mail: info@holzwurm-morbach.de

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn! **Ihr Altgold ist Geld wert!**

Barankauf bei

Goldschmiede Kunst & Genuss

Anja Schmieden Kunz

Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
www.goldschmiedebirkenfeld.de • goldschmiedebir@t-online.de

Hallo SOMMER

Entdecken Sie
Mecklenburg Vorpommern
- Das Land der tausend Seen -

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: boatsurlaub.de